

MIO★STAR

Airflux III

Dampfbügeleinheit

Bedienungsanleitung; Seite 1

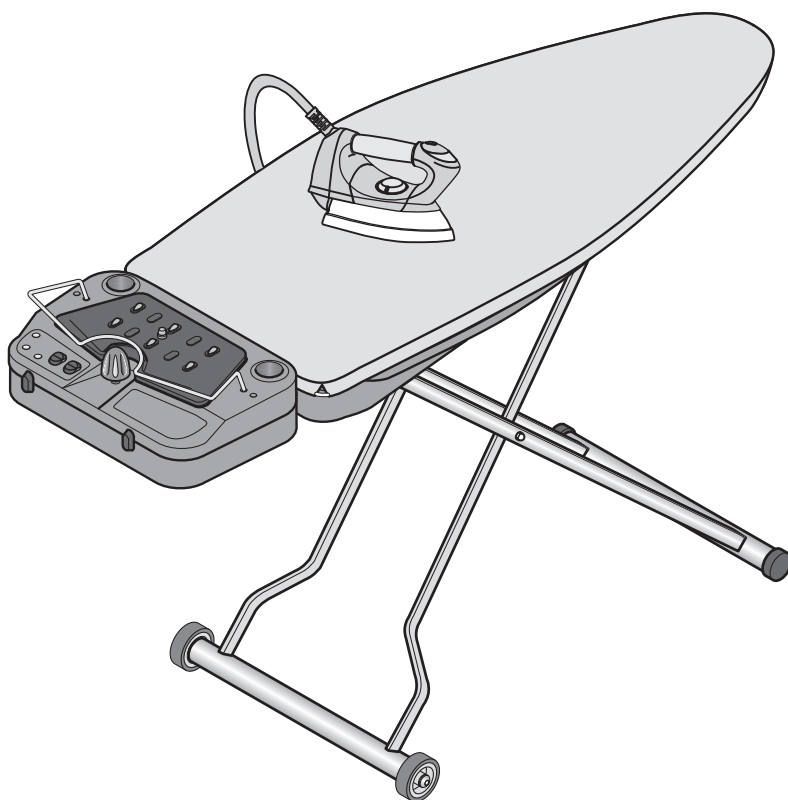
Unité de repassage

Mode d'emploi; page 21

Unità di stiratura

Istruzioni per l'uso; pagina 41

DFI



Art. 7177.066





Dampfbügeleinheit Airflux III

1

Gratulation!

Mit dieser Dampfbügeleinheit haben Sie ein Qualitätsprodukt erworben, welches mit grösster Sorgfalt hergestellt wurde. Es wird Ihnen bei richtiger Pflege lange gute Dienste erweisen.

Vor der ersten Inbetriebnahme bitten wir Sie jedoch, die vorliegende Gebrauchsanweisung gut durchzulesen und vor allem die Sicherheitshinweise genau zu beachten.

Personen, die mit der Betriebsanleitung nicht vertraut sind, dürfen die Dampfbügeleinheit nicht benutzen.

Deutsch

Inhaltsverzeichnis

	Seite		Seite
Sicherheitshinweise	2	Reinigung	17
Hinweise zu dieser Anleitung	3	– Bügeleisensohle	17
Auspacken	3	– Kunststoffteile	17
Übersicht der Geräte- und Bedienteile	4	Aufbewahrung	17
Kurzanleitung	6	Wartung	18
Inbetriebnahme	8	– Dampferzeuger entnehmen	18
– Vor der ersten Inbetriebnahme	8	– Dichtungsring ersetzen	18
– Verwendungszweck	8	Überzug wechseln	18
– Transportrollen montieren	8	Zubehör (nicht im Preis inbegriffen)	19
– Aufstellen	9	Störungen	19
– Hinweise zum Wasser	10	Entsorgung	20
– Wasser einfüllen	10	Technische Daten	20
– Temperatur einstellen	11		
– Gerät einschalten	11		
– Anwendung / Dampfbügeln	12		
– Absaug- /Aufblasfunktion und integrierte Tischheizung	13		
– Wasser nachfüllen	14		
– Nach dem Dampfbügeln	14		
– Trockenbügeln	15		
– Nach dem Bügeln	16		



2 Sicherheitshinweise



Deutsch

Sie haben ein neues Haushaltsgerät erworben. Bitte nehmen Sie sich etwas Zeit und lesen Sie diese Hinweise aufmerksam durch, bevor Sie Ihr Gerät an das Netz anschliessen. Sie enthalten wichtige Sicherheits- und Betriebsinformationen.

• Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Das Gerät ist ausdrücklich für den privaten Gebrauch bestimmt. Technische Abänderungen und jede missbräuchliche Verwendung sind wegen der damit verbundenen Gefahren strengstens verboten!

• Zugelassene Bediener

Alle Personen, die mit dem Bedienen, Warten und Reparieren des Gerätes zu tun haben, müssen eingewiesen sein.

Personen, die mit der Bedienungsanleitung nicht vertraut sind, Kinder sowie Personen unter Alkohol-, Drogen- oder Medikamenteneinfluss dürfen das Gerät nicht oder nur unter Aufsicht bedienen.

• Stromzuführung

Niemals unter Spannung stehende Teile berühren! Diese können einen elektrischen Schlag verursachen, der zu schweren Verletzungen oder sogar zum Tod führen kann. Das Gerät nur an Wechselstrom mit einer Spannung von 230 V / 50 Hz, min. 10 A mit Schutzerde anschliessen. Die Steckdose muss von autorisiertem Fachpersonal installiert worden sein. Wir empfehlen, das Gerät über einen Fehlerstrom-Schutzschalter (max. 30 mA) anzuschliessen. Im Zweifelsfalle fragen Sie eine Fachperson.

• Netzkabel

Das Gerät niemals mit beschädigtem Netzkabel verwenden. Defekte Kabel und Stecker sofort durch den MIGROS-Service ersetzen lassen. Netzkabel nicht über Ecken und scharfe Kanten ziehen oder einklemmen. Das Kabel nicht über heiße Gegenstände legen oder hängen sowie vor Öl schützen. Das Gerät niemals am Netzkabel oder mit nassen Händen aus der Steckdose ziehen.

• Schutz anderer Personen

Achten Sie darauf, dass Kinder keine Gelegenheit erhalten, mit dem Gerät zu spielen. Kinder erkennen die Gefahren nicht, die im Zusammenhang mit elektrischen Geräten entstehen können. Gerät niemals unbeaufsichtigt in Betrieb lassen. Netzkabel niemals herunterhängen lassen. Niemals am Körper befindliche Kleidungsstücke behandeln. Darauf achten, dass Personen nicht mit Dampf in Berührung kommen; insbesondere beim Vertikalbügeln. Während und nach dem Betrieb sind verschiedene Geräteteile sowie der austretende Dampf und das Wasser sehr heiss: Verbrennungsgefahr!

• Betrieb

Vor dem Befüllen mit Wasser Gerät ausschalten und Netzstecker ziehen. Im Betrieb niemals die Bügelsohle berühren: Verbrennungsgefahr! Die Bügeleisensohle darf auf keinen Fall mit dem Elektrokabel in Berührung kommen. Solange der Dampferzeuger unter Druck steht, darf der Sicherheitsverschluss niemals geöffnet werden. Das Gerät während des Betriebs niemals verrücken: Verbrennungs- und Verbrühungsgefahr! Gerät nie in die Nähe von brennbaren Materialien stellen. Halten Sie einen Mindestabstand von 50 cm unbedingt ein.

• Reinigung

Bevor Sie das Gerät reinigen, unbedingt den Netzstecker ziehen und das Gerät abkühlen lassen. Das Gerät niemals ins Wasser tauchen oder damit in Berührung kommen lassen! Nie scharfe oder kratzende Gegenstände oder ätzende Chemikalien zur Reinigung verwenden.

• Reparaturen

Bei Störungen, defektem Gerät oder Verdacht auf Defekt nach einem Sturz sofort den Netzstecker ziehen. Niemals beschädigtes Gerät in Betrieb nehmen. Das Eindringen in das Gehäuse mit irgendwelchen Gegenständen sowie das Öffnen des Gehäuses ist strengstens verboten. Reparaturen dürfen nur vom MIGROS-Service ausgeführt werden. Aus Sicherheitsgründen dürfen nur Original-Ersatzteile verwendet werden. Bei unfachgerechten Reparaturen wird keine Haftung für eventuelle Schäden übernommen.

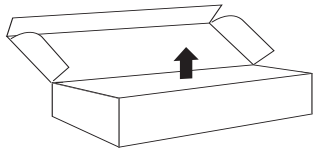


Hinweise zu dieser Anleitung

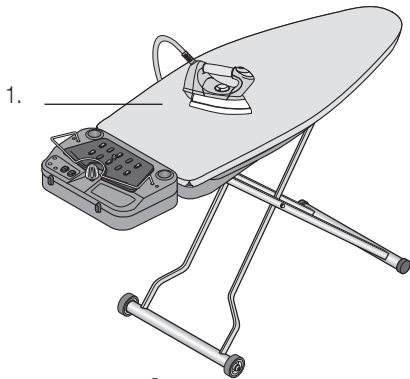
Diese Betriebsanleitung kann nicht jeden denkbaren Einsatz berücksichtigen. Für weitere Informationen oder bei Problemen, die in dieser Betriebsanleitung nicht oder nicht ausführlich genug behandelt werden, wenden Sie sich bitte an die M-Infoline (Telefonnummer auf der Rückseite dieser Anleitung) oder an den telefonischen Beratungsdienst 052/742 08 09. (Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. von 8.00-12.00 und 13.30-17.00 Uhr).

Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung sorgfältig auf und geben Sie diese allenfalls an Nachbenutzer weiter.

Auspacken

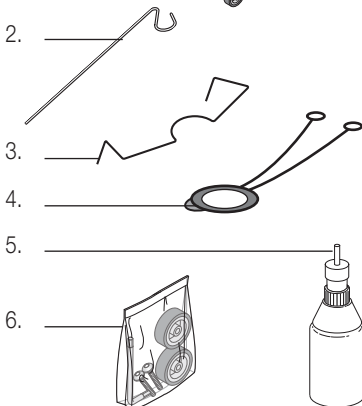


– Bügeleisen und Tisch aus der Verpackung nehmen



– Bitte überprüfen Sie nach dem Auspacken, ob folgende Teile vorhanden sind:

1. Bügeltisch mit Dampfbugelstation, Verschlussdeckel und Bügeleisen
2. Schlauchhalterung
3. Schutzbügel
4. Befestigungsgummi für Bügeleisen
5. Einfüllflasche
6. Transportrollen mit Schrauben und Schlüssel



Vernichten Sie sämtliche Plastikbeutel, denn diese könnten für Kinder zu einem gefährlichen Spielzeug werden!

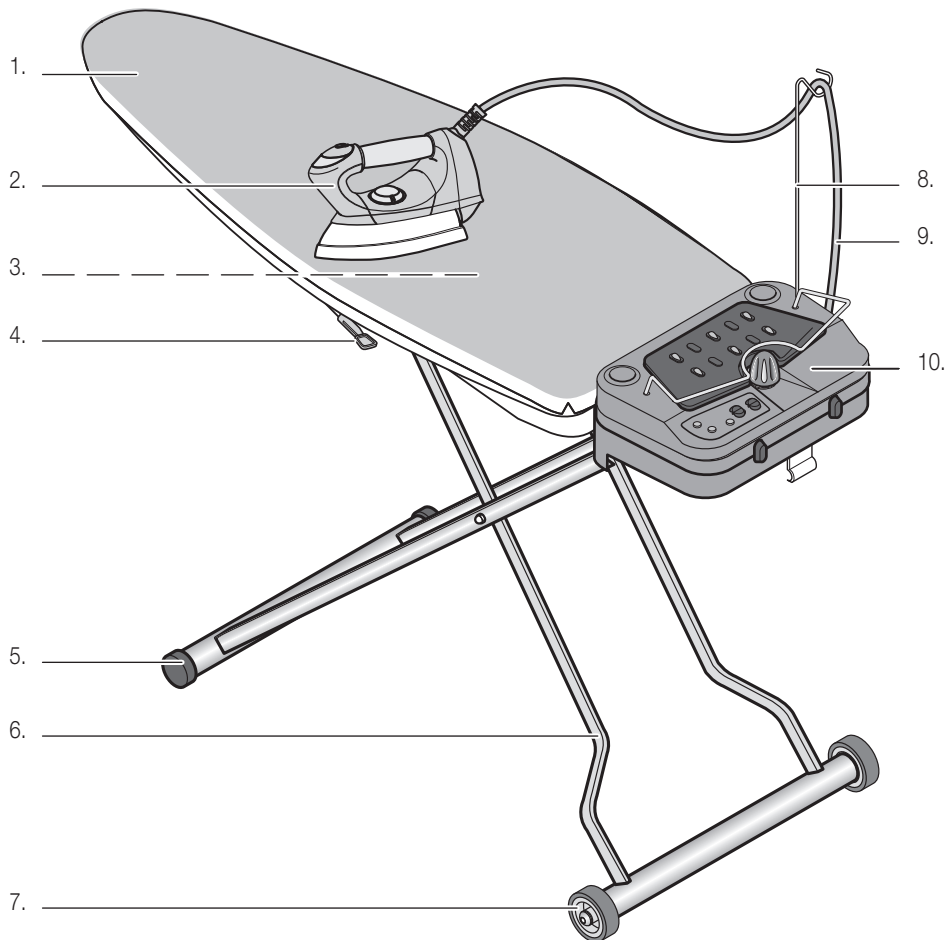
Tipp:

Bewahren Sie die Verpackung für spätere Transporte auf (z.B. für Umzüge, Service usw.).



4 Übersicht der Geräte- und Bedienelemente

Deutsch



1. Bügelfläche (beheizt)
2. Bügeleisen
3. Absaug- und Aufblasventilator (integriert)
4. Tischhöhenverstellung (9 Stufen)
5. Gummifuss

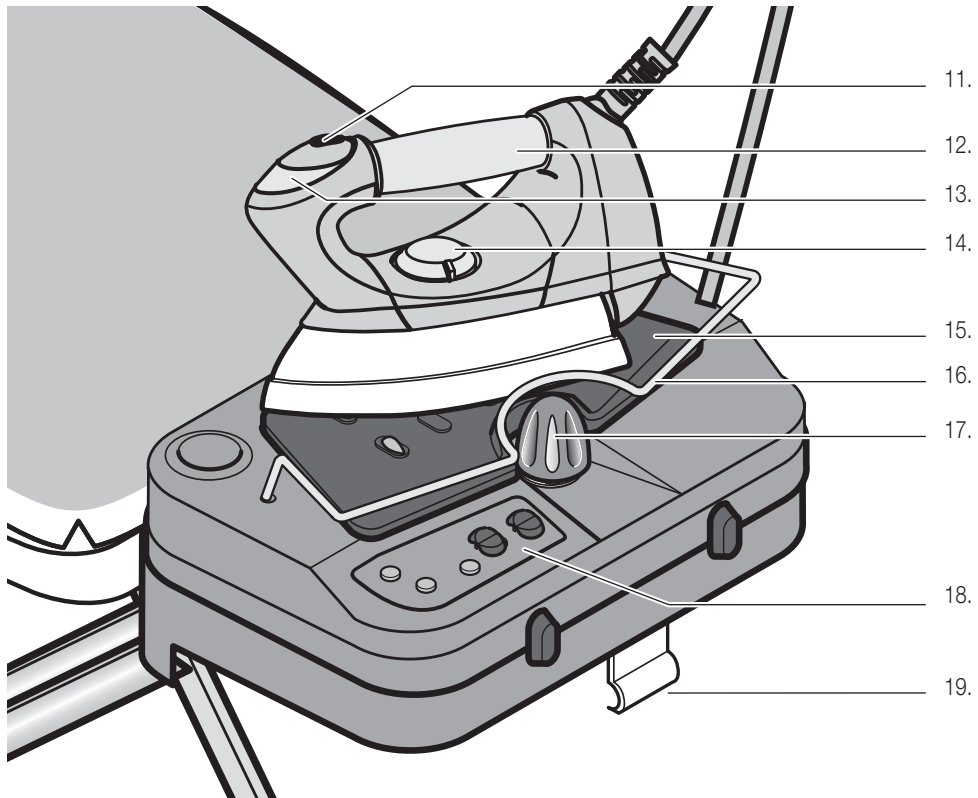
6. Tischbeine
7. Transportrollen
8. Schlauchhalterung
9. Dampfschlauch
10. Dampferzeuger



Übersicht der Geräte- und Bedienelemente

5

Deutsch



- 11. Dampftaste und Dauerdampfschalter
- 12. Korkgriff
- 13. Aufheizlampe
- 14. Temperaturwählscheibe
- 15. Bügeleisenablage mit Silikonstreifen

- 16. Schutzbügel
- 17. Sicherheitsverschluss mit Überdruckventil
- 18. Bedienschalter und Anzeige-Elemente
- 19. Verschlussnase für Tischbeine



6 Kurzanleitung

Deutsch

Diese Kurzanleitung beinhaltet nur die wichtigsten Bedienungsschritte. Aus Sicherheitsgründen empfehlen wir Ihnen die detaillierte Bedienungsanleitung (ab Seite 8) zu lesen, in der alle wichtigen Funktionen beschrieben sind. Beachten Sie auch die Sicherheitsvorschriften auf den Seiten 2 und 8.

1. Aufstellen

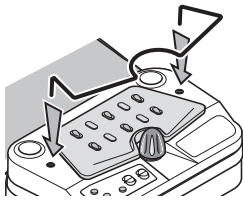
Vor der ersten Inbetriebnahme müssen die beiden Transportrollen montiert werden (siehe Seite 8).

Tisch immer in dieser Reihenfolge aufstellen:

- Netzstecker ziehen!
- Tisch auf Boden legen
- Mit dem Fuss auf den Gummifuss stehen (verhindert ein Verrutschen des Tisches)
- Mit einer Hand Tischspitze festhalten und Tisch nach oben ziehen, bis die Höheneinstellung hörbar einrastet

Hinweis: Darauf achten, dass die Tischbeine auf glatten Böden nicht wegrutschen

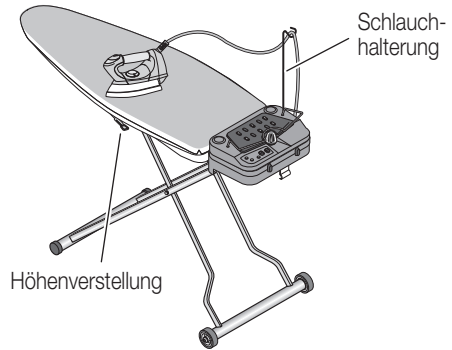
- Schutzbügel auf den Dampferzeuger stecken



- Schlauchhalterung in die Öffnung auf dem Dampferzeuger stecken und Dampfschlauch der Bügelstation einhängen. Die Halterung verhindert unerwünschtes Verrutschen der Bügelwäsche und ein «Durchscheuern» des Schlauches und muss daher immer verwendet werden

Hinweise:

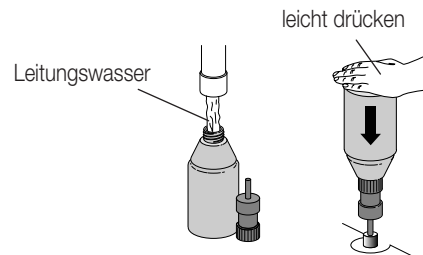
- Platzieren Sie den Bügeltisch so, dass niemand das Gerät umwerfen oder sich daran verletzen kann
- Nur in trockenen Räumen verwenden
- Nur geeignete Verlängerungskabel verwenden (3-polig mit Erde und 1.5 mm² Ader-Querschnitt) und darauf achten, dass das Kabel nicht zur Stolperfalle wird



- Mit Tischhöhen Einstellungshebel gewünschte Arbeitshöhe einstellen (beachten Sie den Tipp auf Seite 9)

2. Wasser einfüllen

- Netzstecker des Bügeltisches ziehen
- Der Sicherheitsverschluss vorsichtig aufschrauben und abnehmen
- Einfüllflasche mit unbehandeltem Leitungswasser füllen
- Einfüllflasche in die Dampferzeuger-Öffnung stecken. Die Einfüllflasche besitzt ein Spezialventil, das sich durch Drücken auf den Flaschenboden öffnet. Das Wasser in den Dampferzeuger einfüllen



- Sicherheitsverschluss wieder aufschrauben

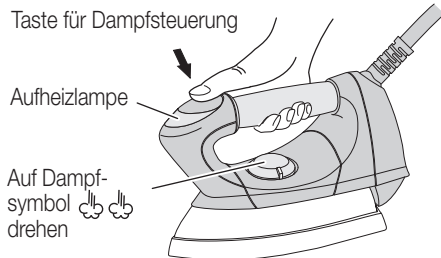


Kurzanleitung

3. Inbetriebnahme / Bügeln

- Netzstecker des Bügeltisches in die Steckdose stecken (230 V / 50 Hz)
- Befestigungsgummi für Bügeleisen lösen (ist unter Sicherheitsdeckel eingehängt) und Bügeleisen auf die Ablage stellen
- Gerät mit «Ein-/Aus-Schalter»  einschalten (die orange Kontrollanzeige  leuchtet auf)
- Mit Schalter Absaug- oder Aufblasfunktion wählen (Position «I» oder «II»). Der Absaug-/Aufblas-Ventilator wird nach Drücken der Dampftaste automatisch gestartet
- **Temperaturwählscheibe für Dampfbügeln auf das Dampfsymbol**   **drehen** (gilt für alle Gewebe)
- Die Aufheizzeit für den Dampferzeuger beträgt ca. 10 Minuten
- Sobald die grüne «Dampf-»Kontrolllampe  aufleuchtet und die Aufheizlampe am Bügeleisen erlischt, ist die Bügelstation betriebsbereit
- Drücken Sie die Taste «Dampfsteuerung» am Bügeleisen für die Dampfabgabe

Achtung: Der entweichende Dampf ist heiss. Es besteht Verbrühungsgefahr!




Tipp:

- Den ersten Dampf nach dem Einschalten und nach jeder längeren Arbeitsunterbrechung nicht über dem Bügelgut austreten lassen. So kann Kondenswasser entweichen, ohne Flecken auf dem Bügelgut zu hinterlassen

- Während der ersten Dampfabgabe sinkt der Dampfdruck schnell wieder ab. Dies ist kein Defekt, sondern ein normaler Vorgang. Dieser Effekt entsteht durch Luft, die beim Wassereinfüllen in den Boiler gelangt und zuerst entweichen muss

4. Nach dem Bügeln

- Bügeleinheit mit «Ein-/Aus-Schalter»  ausschalten
- Netzstecker ziehen
- **Gerät komplett abkühlen lassen**
- Schlauchhalterung abnehmen
- Bügeleisen auf die Silikonstreifen der Bügeleisenablage stellen und mit Gummiband fixieren (grosse Öffnung des Gummibands unter Sicherheitsverschluss einhängen)
- Dampfschlauch und Netzkabel auf Tisch legen
- Vorderes Tischbein mit Fuss gegen Verrutschen sichern
- Tischhöhenhebel betätigen und Tisch auf den Boden absenken, bis Sie die Verschlussnase einschnappen hören.
- **Hinweis:** Dampfschlauch und Netzkabel nicht einklemmen!
- Tisch immer gegen Verrutschen und Kippen sichern. An einem für Kinder nicht erreichbaren, trockenen Ort lagern

5. Reinigung / Wartung

- Boiler in regelmässigen Abständen warten (siehe Seite 18)





8 Inbetriebnahme

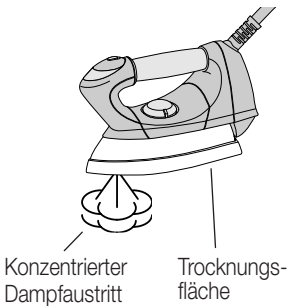
Deutsch



Vor der ersten Inbetriebnahme

Bitte beachten Sie, dass unsachgemässer Umgang mit Strom tödlich sein kann. Bitte lesen Sie daher die Sicherheitshinweise auf Seite 2 und die nachfolgenden Sicherheitsmassnahmen:

- Vor dem Befüllen mit Wasser Gerät ausschalten und Netzstecker ziehen
- Im Betrieb niemals die Bügelsohle berühren: Verbrennungsgefahr!
- Die Bügeleisensohle darf auf keinen Fall mit dem Elektrokabel in Berührung kommen
- Niemals Personen mit Dampf besprühen: Verbrühungsgefahr!
- Solange der Dampferzeuger unter Druck steht, darf der Sicherheitsverschluss niemals geöffnet werden
- Gerät nur bei gezogenem Netzstecker und in abgekühltem Zustand reinigen



Verwendungszweck

Ihre neue Dampfbügelstation hat einen Druckdampferzeuger und ein Bügeleisen mit Semiprofi-Sohle. Dies bietet Ihnen mehrere Vorteile:

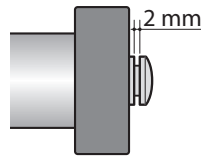
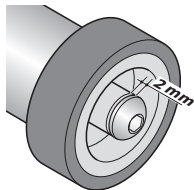
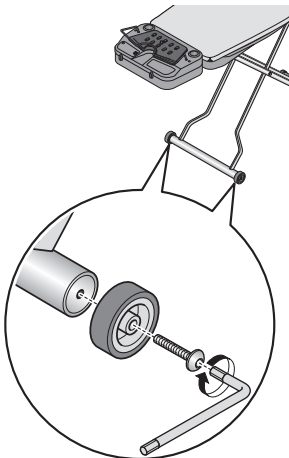
- Im Unterschied zu einem «normalen» Bügeleisen tritt bei einem Semiprofi-Bügeleisen der Dampf nur in der Sohlenspitze aus. Die grosse Dampfmenge mit konzentriertem Austritt «durchdringt» so mühelos mehrere Stofflagen und befeuchtet das Gewebe
- Unmittelbar nach den Dampfaustritts-Öffnungen trocknet der hintere Teil der Sohle bereits die Wäsche
- Diese Kombination von Dampfaustritt und Trocknungsfläche verkürzt die Bügelzeit massiv. Geniessen Sie die gewonnene Zeit!

1. Transportrollen montieren

Vor der ersten Inbetriebnahme müssen zuerst die beiden Transportrollen montiert werden:

- Bügeltisch mit Tischfläche nach unten auf eine stabile Unterlage legen
- Transportrollen mit den Schrauben an Fuss anschrauben (verwenden Sie dazu den mitgelieferten Sechskantschlüssel)

Wichtig: Rolle nicht ganz anschrauben. Zwischen der Schraube und der Rolle muss ein Abstand von 2 mm sein





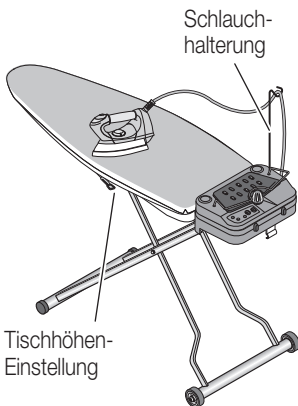
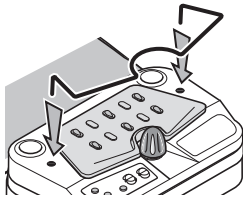
2. Aufstellen

Bei der Wahl des Anwendungsortes müssen folgende Punkte berücksichtigt werden:

- Darauf achten, dass die Standfläche eben, stabil, trocken und in der Nähe eines Stromanschlusses ist
- Platzieren Sie den Bügeltisch so, dass niemand das Gerät umwerfen oder sich daran verletzen kann
- Gerät nie auf oder in die Nähe von heißen Oberflächen oder offenen Flammen abstellen
- Nur in trockenen Räumen anwenden
- Achten Sie darauf, dass Kinder keine Gelegenheit erhalten, in die Nähe des eingeschalteten Gerätes zu gelangen oder damit zu spielen, um Verbrennungen zu vermeiden
- Nur geeignete Verlängerungskabel verwenden (3-polig mit Erde und 1.5 mm² Ader-Querschnitt) und darauf achten, dass das Kabel nicht zur Stolperfalle wird

Tisch immer in dieser Reihenfolge aufstellen:

- Netzstecker ziehen!
- Tisch auf Boden legen
- Mit dem Fuss auf den Gummifuss stehen (verhindert ein Verrutschen des Tisches)
- Mit einer Hand Tischspitze festhalten und Tisch nach oben ziehen, bis die Tischhöhen-Einstellung hörbar einrastet



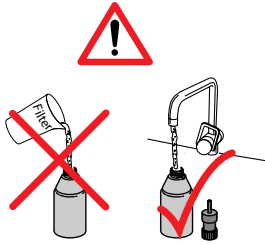
- Schutzbügel auf den Dampferzeuger stecken
- Schlauchhalterung in die Öffnung auf dem Dampferzeuger stecken. Dampfschlauch der Bügelstation einhängen. Die Halterung verhindert unerwünschtes Verrutschen der Bügelwäsche und ein «Durchscheuern» des Schlauches und muss daher immer verwendet werden
- Mit Tischhöheneinstellungshebel gewünschte Arbeitshöhe einstellen

Tipp:

Meistens wird die Tischhöhe viel zu hoch eingestellt, was zu Verspannungen führen kann. Die **ergonomisch richtige Höhe** stellen Sie wie folgt ein:

- Aufrecht vor den Tisch stehen, beide Arme gerade nach unten hängen lassen und mit beiden Händen eine leichte Faust machen
- Die Tischhöhe ist dann richtig eingestellt, wenn Sie die Fäuste auf den Tisch legen können, ohne die Arme durchbiegen zu müssen
- Mit dieser ergonomisch richtigen Tischhöhe bügelt es sich noch leichter, versuchen Sie es!





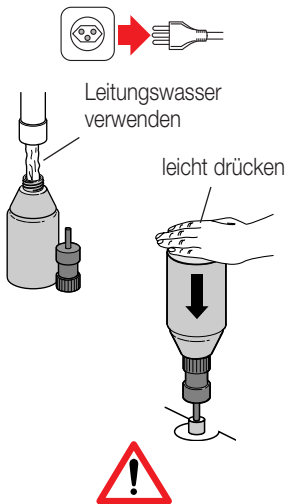
3. Hinweise zum Wasser

Zum Betreiben der Bügelstation kann natürliches Wasser ab Leitungsnetz, ohne jegliche Nachbehandlung eingesetzt werden.

Tipp:

- Um die notwendigen, regelmässigen Wartungsintervalle (s. Seite 18) etwas zu verlängern, können Sie dem Leitungswasser im Verhältnis von ca. 1:4 entmineralisiertes Wasser (¼ entmineralisiertes Wasser, ¾ unbehandeltes Leitungswasser)
- Wir empfehlen Ihnen hierzu das MIGROS-Entkalkerharz (Artikelnummer 7177.055 oder 7177.057) zu verwenden
- **Nachbehandeltes Wasser** aus Hausenthärtungsanlagen jeglicher Art (z.B. Salzbasis) oder aus Wäschetrocknern **ist ungeeignet** und darf nicht verwendet werden, da dieses sehr korrosiv bzw. aggressiv sein kann
- Regenwasser sowie destilliertes Wasser dürfen nicht verwendet werden
- Dem Wasser dürfen **niemals Duftstoffe oder andere Zusätze beigegeben** werden
- Je nach Wasserhärte und Gebrauch wird mit der Zeit im Druckbehälter eine Kalkschicht abgelagert. Der Dampferzeuger muss daher in regelmässigen Abständen entkalkt werden (s. Seite 18)

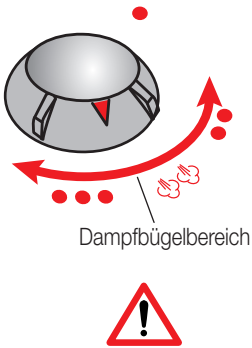
4. Wasser einfüllen



- Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose
- Sicherheitsverschluss vorsichtig aufschrauben und abnehmen
- Einfüllflasche mit (unbehandeltem) Leitungswasser füllen
- Einfüllflasche in die Dampferzeuger-Öffnung stecken. Die Einfüllflasche besitzt ein Spezialventil. Daher durch Drücken auf den Flaschenboden das Wasser in den Dampferzeuger einfüllen
- Sicherheitsverschluss leicht satt festschrauben (ein zu starkes Anziehen **ist unnötig** und hat nur eine starke Abnutzung des Dichtungsringes zur Folge)

Wichtig:

- Der Dampferzeuger darf **maximal 1.0 Liter** Wasser enthalten. Bitte beachten Sie, dass sich im Boiler immer eine Restwassermenge befindet. Beim Einfüllen können Luftblasen in der Dampferzeuger-Öffnung ein weiteres Nachfüllen erschweren. Daher Flasche beim Einfüllen leicht bewegen. Station zum Befüllen nie unter Wasserhahn halten: Kurzschlussgefahr!



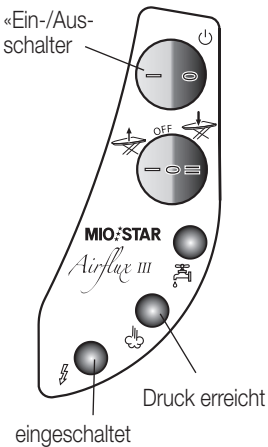
5. Temperatur einstellen

– Stellen Sie die Temperaturwählscheibe des Bügeleisens **beim Dampf bügeln immer auf die Dampfstellung** . Die Temperatur des Bügeleisens ist sonst zu tief und der Dampf kondensiert in der Sohle. Die Folge sind austretende Wassertropfen. Die Dampfstellung befindet sich im markierten Bereich, zwischen den Stellungen «●●» und «●●●». In diesem Temperaturbereich können sämtliche Textilien dampfbügel werden

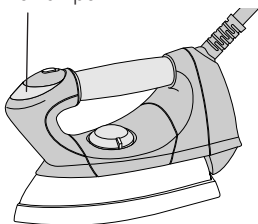
Hinweis:

– Die Bügelsymbole auf den eingnähten Etiketten beziehen sich nur auf das Trockenbügeln (s.a. Seite 15) und müssen beim Dampf bügeln nicht beachtet werden. Bei sehr delikaten Stoffen empfehlen wir Ihnen an einer unsichtbaren Stelle einen Test durchzuführen oder ein Tuch zwischen Bügelgut und Sohle zu verwenden

6. Gerät einschalten



Aufheizlampe



- Netzstecker des Bügeltisches in die Steckdose (230 V) stecken
- Befestigungsgummi für Bügeleisen lösen (ist unter Sicherheitsdeckel eingehängt) und Bügeleisen auf die Ablage stellen
- Gerät mit «Ein-/Aus-Schalter» einschalten (die orange Kontrollanzeige leuchtet dauernd). Zudem leuchtet die orange Aufheiz-Kontrolllampe, welche auf dem Bügeleisen integriert ist. Sobald diese erlischt, ist die eingestellte Sohlen-Temperatur erreicht. Die Aufheizzeit für das Bügeleisen beträgt etwa 3–5 Minuten
- Mit dem «Ein-/Aus-Schalter» wird gleichzeitig auch die Tischheizung eingeschaltet. Ein integrierter Thermostat überwacht dabei ständig die Temperatur der Tischheizung. Während dem Aufheizen können Knackgeräusche entstehen. Diese sind normal und stellen keinen Grund zur Beunruhigung dar
- Sobald die Kontrolllampe «Dampferzeuger» aufleuchtet, ist der Betriebsdruck erreicht und der Dampferzeuger ist betriebsbereit. Die Aufheizzeit für den Dampferzeuger beträgt etwa 10 Minuten. Die Aufheizzeit kann durch Verwendung von warmem Leitungswasser oder durch eine reduzierte Wassermenge verkürzt werden

Hinweise:

- Beim ersten Erwärmen kann etwas Rauch aus dem Bügeleisen entweichen. Dies ist technisch bedingt und kein Grund zur Beunruhigung
- Die Dampfschlauchhalterung verhindert wirkungsvoll das Verrutschen der Bügelwäsche und ein «Durchscheuern» des Schlauches und muss daher immer verwendet werden

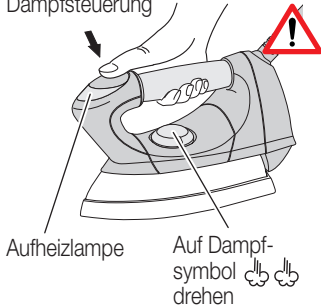




12 Inbetriebnahme

Deutsch

Taste für
Dampfsteuerung



7. Anwendung / Dampfbügeln

– Nachdem die grüne Kontrolllampe «Dampferzeuger»  auf der Station aufleuchtet und die Aufheizkontrolllampe am Bügeleisen erlischt, ist die Bügelstation betriebsbereit

– Drücken Sie die Taste «Dampfsteuerung» am Bügeleisen.

Achtung: Der entweichende Dampf ist heiss. Es besteht Verbrühungsgefahr!

Dampfstopp

Der Dampfaustritt kann durch Loslassen der Taste «Dampfsteuerung» am Bügeleisen unterbrochen werden.

Dauerdampf

Mit dem Schieber auf der Dampfsteuerungs-Taste kann Dauerdampf gewählt werden.

- Dampfsteuerungs-Taste drücken (und gedrückt halten)
- Schieber «Dauerdampf» nach hinten schieben
- Dauerdampf unterbrechen durch Entriegeln des Schiebers (wieder nach vorne schieben)

Bügeleisen abstellen

Bei Bügelpausen stellen Sie das Bügeleisen wieder auf die Silikonstreifen der Bügeleisenablage.

Hinweise:

- Den ersten Dampf nach dem Einschalten und nach jeder längeren Arbeitsunterbrechung sollten Sie frei und nicht über dem Bügelgut austreten lassen. Dabei kann Kondenswasser entweichen, ohne Flecken auf dem Bügelgut zu hinterlassen
- Während der ersten Dampfabgabe sinkt der Dampfdruck schnell wieder ab. Dies ist kein Defekt, sondern ein normaler Vorgang. Dieser Effekt entsteht durch Luft, die beim Wassereinfüllen in den Boiler gelangt und zuerst entweichen muss



8. Absaug-/Aufblasfunktion und integrierte Tischheizung

Absaugfunktion

Die Absaugung zieht den Restdampf ab, da dieser nach dem Bügelvorgang nicht mehr benötigt wird. Gleichzeitig kühlt die Absaugung das Wäschestück ab und «fixiert» dadurch das Bügelergebnis.

Das Wäschestück ist nach dem Bügeln abgekühlt, schranktrocken und kann somit direkt verräumt werden. Die beheizte Bügelfläche verhindert ein «Durchnässen» der Bügelfläche und somit des Wäschestücks. Ausserdem verhindert sie die Kondenswasserbildung im Tisch.

Empfehlung:


- Leichte Stoffe (Seide etc.) können durch die Absaugung auf dem Bügeltisch «fixiert» werden und verrutschen dadurch nicht mehr
- Die Absaugfunktion kühlt den Stoff ab und «fixiert» dadurch das Bügelergebnis. Sie erhalten so z.B. perfekte Bügelfalten

Aufblasfunktion




Die Aufblasfunktion (auch Kaltbügeltechnik genannt) ist bei heiklen Bügelarbeiten eine grosse Hilfe und wurde bisher nur bei gewerblichen Bügelcentern angewendet.

Das durch die Aufblasfunktion entstehende weiche Luftkissen verhindert, dass das Bügelgut direkt auf dem Tisch aufliegt. Dadurch werden unerwünschte Bügelfalten («falsche Falten») bei Kleidungsstücken mit Innenfutter (Röcke, Vestons, usw.) oder bei leichten (Seiden-) Blusen, Bundfaltenhosen, T-Shirts usw. vermieden.

Anwendung:

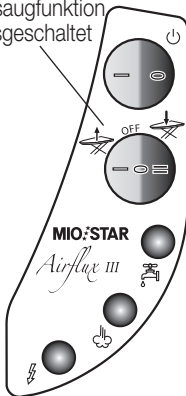
- Bügelgut auf Tisch legen
- Schalter «Motoreinstellung» in Stellung Aufblasen  bringen (Schalter nach links gekippt)
- Gleiten Sie nun ohne Druck über das Bügelgut

Die Schalterfunktionen

- Die beheizte Bügelfläche wird durch Drücken des Hauptschalters  automatisch eingeschaltet. Ein integrierter Thermostat überwacht dabei ständig die Temperatur der Tischheizung
- Die Absaug-/Aufblasvorrichtung wird mit dem Schalter «Motoreinstellung» gesteuert: Absaugung  (Schalter nach rechts gekippt) / Aufblasen  (Schalter nach links gekippt)
- Durch Drücken der Dampfstaste (am Bügeleisen) startet der Ventilator automatisch und beim Loslassen stoppt er wieder
- In der Stellung «OFF» ist der Ventilator ausgeschaltet. Wichtig: Funktion nur in Ausnahmefällen anwenden, da sich sonst Kondenswasser im Tisch sammeln kann

Absaugfunktion:

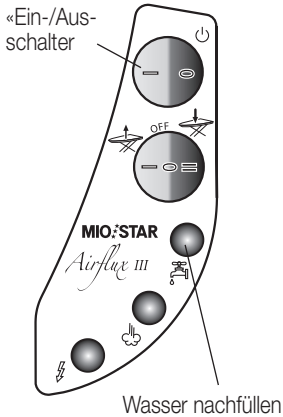
- «I» Aufblasfunktion
- «II» Absaugfunktion
- «O» Ausgeschaltet








14 Inbetriebnahme

Deutsch



9. Wasser nachfüllen

Wenn die Signallampe «Wasser nachfüllen»  leuchtet, muss Wasser nachgefüllt werden.

- Restdampf aufbrauchen und dann Gerät mit «Ein-/Aus-Schalter»  ausschalten (die orange Kontrollanzeige  leuchtet nicht)
- Gerät einige Minuten abkühlen lassen

- Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose

- Öffnen Sie den Sicherheitsverschluss langsam und vorsichtig, damit der Restdampf vollständig entweichen kann. Dann den Sicherheitsverschluss komplett abschrauben und abnehmen


Achtung: Solange der Dampferzeuger unter Druck steht, darf der Sicherheitsverschluss niemals geöffnet werden.

Der entweichende Dampf ist heiss. Es besteht Verbrühungsgefahr!

- Wasser nachfüllen gemäss den vorangehenden Anweisungen im Abschnitt «Wasser einfüllen» (Seite 10)

Hinweis: Da der Dampferzeuger noch heiss ist, kann beim Nachfüllen daher bereits Dampf entstehen und aus der Öffnung entweichen!

10. Nach dem Dampfbügeln

- Gerät mit «Ein-/Aus-Schalter»  ausschalten
- Netzstecker aus der Steckdose ziehen
- Gerät gut abkühlen lassen
- Schlauchhalterung abnehmen



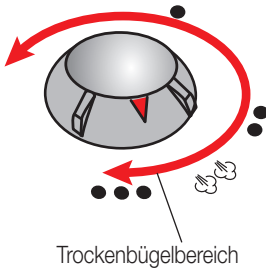
Wichtig: Gerät erst verräumen, wenn es vollständig abgekühlt ist!



11. Trockenbügeln



Gerät vorbereiten

- Das Bügeleisen auf die Silikonstreifen stellen, welche auf dem Gehäuse des Dampferzeugers angebracht sind
- Temperaturwählscheibe des Bügeleisens auf die gewünschte Temperatur drehen, z.B.:
 - = Chemiefasern (niedrige Temperatur)
 - = Seide/Wolle (mittlere Temperatur)
 - = Baumwolle/Leinen (hohe Temperatur)



Sortieren Sie das Bügelgut nach der Art der Textilien, respektive nach den Temperaturhinweisen auf den eingenähten Etiketten. Beginnen Sie mit der Wäsche, welche eine tiefe Bügeltemperatur erfordert.

Gerät einschalten

- Den Netzstecker in die Steckdose stecken
- Gerät mit «Ein-/Aus-Schalter»  einschalten (die orange Kontrollanzeige  leuchtet dauernd). Zudem leuchtet die orange Aufheiz-Kontrolllampe, welche auf dem Bügeleisen integriert ist. Sobald diese erlischt, ist die eingestellte Sohlen-Temperatur erreicht. Die Aufheizzeit für das Bügeleisen beträgt etwa 3–5 Minuten



Bügeln

- Beim Trockenbügeln die Dampftaste **NICHT drücken**

Bügeleisen abstellen

Bei Bügelpausen stellen Sie das Bügeleisen wieder auf die Silikonstreifen.

Nach dem Trockenbügeln

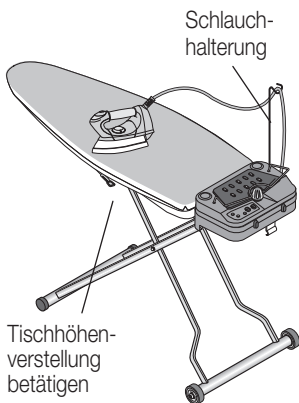
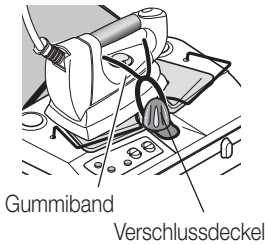
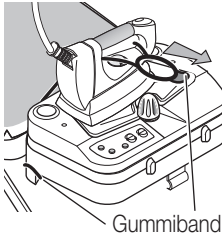
- Gerät mit «Ein-/Aus-Schalter»  ausschalten (die orange Kontrollanzeige  leuchtet nicht)
- Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose. Lassen Sie das Gerät gut abkühlen




Wichtig: Gerät erst versorgen, wenn es vollständig abgekühlt ist!

16 Nach dem Bügeln

Deutsch



Bei sehr intensivem Bügeln mit viel Dauerdampf kann die Bügelfläche feucht werden. Lassen Sie daher nach dem Bügeln das Gerät noch für mehrere Minuten eingeschaltet.

- Bügeleinheit mit «Ein-/Aus-Schalter»  ausschalten
- Netzstecker ziehen
- **Gerät komplett abkühlen lassen**
- Schlauchhalterung abnehmen
- Bügeleisen auf die Silikonstreifen der Bügeleisenablage stellen

- Bügeleisen mit Gummiband fixieren (Gummiband zwischen Temperaturwählscheibe und Griff ziehen) und unter dem Verschlussdeckel einhängen.

Wichtig: Auf richtige Verriegelung achten!

- Der Tisch ist mit Rollen ausgestattet, die ein bequemes Transportieren des Tisches ermöglichen. Heben Sie den Tisch an der Tischspitze hoch und ziehen Sie ihn so an den gewünschten Lagerort

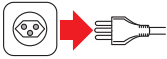
- Dampfschlauch und Netzkabel auf Tisch legen
- Tischbein mit Fuss gegen Verrutschen sichern
- Tischhöhenhebel betätigen und Tisch auf den Boden absenken, bis Sie die Verschlussnase einschnappen hören

Hinweis: Dampfschlauch und Netzkabel nicht einklemmen!

- Der Tisch kann dank den Transportrollen an den gewünschten Lagerort gezogen werden
- Tisch immer gegen Verrutschen und Kippen sichern. An einem für Kinder nicht erreichbaren, trockenen Ort lagern

Wichtig:

- Um ein versehentliches Aufklappen zu vermeiden, niemals den Tischhöhen-einstellungshebel betätigen, wenn der Tisch senkrecht steht: Verletzungsgefahr!
- Tisch nie senkrecht auf den Transportrollen abstellen (Tisch könnte wegrutschen oder umfallen)



Hinweise:

Bevor Sie das Gerät reinigen, unbedingt den Netzstecker ziehen. Gerät erst reinigen, wenn es vollständig abgekühlt ist.

Wichtig:

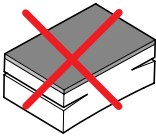
Gerät niemals ins Wasser tauchen oder unter fließendem Wasser reinigen. Keine scheuernden Reinigungs- oder Reinigungshilfsmittel verwenden.

Bügeleisensohle

Reinigen Sie die Bügeleisensohle gelegentlich mit einem «blauen» Reinigungsschwamm.

Vorgehen: Mit der metallisierten Seite die kalte Sohle in Längsrichtung (von vorne nach hinten) reinigen. Anschliessend gründlich abwischen.

Wichtig: Niemals «grün-/gelbe» Reinigungsschwämme verwenden und keine kreisende Reinigungsbewegungen durchführen, da die Sohle sonst verkratzt wird!



Kunststoffteile

Kunststoffteile nur mit feuchtem Lappen reinigen und danach trocknen lassen. Bei der Reinigung keine scharfen, kratzenden Gegenstände oder ätzende Chemikalien verwenden.

Aufbewahrung

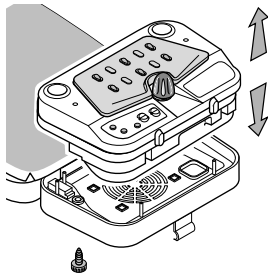
Bei Nichtgebrauch das Gerät ausschalten und den Netzstecker ziehen. Bewahren Sie die Dampfbügeleinheit an einem trockenen und für Kinder unzugänglichen Ort auf. Die Lagertemperatur darf 5 °Celsius nicht unterschreiten, um zu verhindern, dass das Wasser im Inneren gefrieren kann.

Wird die Dampfbügeleinheit längere Zeit nicht benutzt, sollte das Restwasser entleert und das Gerät vor übermässigem Staub, Schmutz und Feuchtigkeit geschützt werden.



18 **Wartung**

Deutsch



Befestigungsschrauben lösen

Dampferzeuger entnehmen

In regelmässigen Abständen (ca. monatlich) das Restwasser mit Kalkrückständen aus dem Dampferzeuger schütten. Anschliessend mittels der Einfüllflasche ca. 0.8 Liter Leitungswasser einfüllen, Dampferzeuger gut schütteln, um die Kalkrückstände zu lösen und anschliessend Wasser wieder ausschütten. Diesen Vorgang zwei bis drei Mal wiederholen. Kalkrückstände, welche sich im Dampferzeuger angesammelt haben, werden so entfernt.

Zur einfacheren Wartung kann der Dampferzeuger abgenommen werden:

- Bügeleisen auf Tisch stellen
- Die beiden Befestigungsschrauben auf der Unterseite lösen
- Dampferzeuger nach oben aus dem Tisch ziehen

Nach der Wartung Dampferzeuger wieder ganz einsetzen (schnappt ein) und die beiden Befestigungsschrauben anziehen.

Wichtig:

- Niemals Reinigungs- oder Entkalkungsmittel irgendwelcher Art in den Dampferzeuger füllen
- Gerät niemals warten, solange der Dampferzeuger unter Druck steht
- Gerät erst warten, wenn es vollständig abgekühlt ist

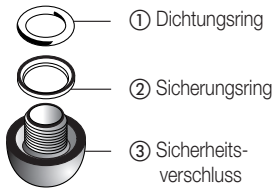


Dichtungsring ersetzen

Der Dichtungsring ① des Sicherheitsverschlusses ③ nützt sich durch den Gebrauch ab und muss daher bei Undichtigkeit ersetzt werden.

Entfernen Sie den alten Gummi-Dichtungsring ①. Den Sicherungsring ② dabei nicht entnehmen. Neuen Dichtungsring über das Gewinde schieben (Dichtungsring ① und Sicherungsring ② müssen möglichst nahe am Sicherheitsverschluss ③ anliegen).

Der Dichtungsring ist über den MIGROS-Service (Art.-Nr. 9071.331.152) erhältlich.



Überzug wechseln



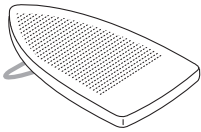
Der Überzug mit Molton nützt sich durch den Gebrauch ab und muss daher von Zeit zu Zeit ersetzt werden. **Aus Sicherheitsgründen (beheizte Tischfläche!) und zur Gewährleistung einer einwandfreien Funktion, darf nur ein Originalüberzug mit Molton verwendet werden.**

Beschichtete Überzüge (z.B. Schaumstoffbeschichtung auf der Unterseite oder «grau-silbrige Beschichtung» auf der Oberseite) sind für dieses Gerät nicht geeignet und könnten zu einem Hitzestau führen.

Der Überzug mit Molton ist über den MIGROS-Service erhältlich.



Zubehör (nicht im Preis inbegriffen)

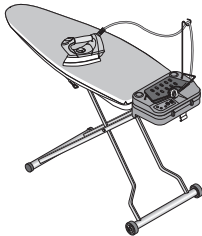


Antihaftsohle «Vapo-Flux»

Die Antihaftsohle «Vapo-Flux» (Art.-Nr. 7177.230) verhindert bei sehr kritischen Materialien ein Glänzen und/oder Kleben des Stoffes und wird mittels einer Haltefeder fixiert.

In Ihrer MIGROS oder über den Kundendienst erhältlich.

Störungen



Bei Störungen, defektem Gerät oder Verdacht auf Defekt nach einem Sturz, sofort Netzstecker ziehen.

Reparaturen am Gerät dürfen nur durch den MIGROS-Service durchgeführt werden. Durch nicht fachgerechte Reparaturen können erhebliche Gefahren für den Benutzer entstehen.

Bei unfachgerechten Reparaturen kann keine Haftung für eventuelle Schäden übernommen werden. In diesem Fall erlischt auch der Garantianspruch.

Falls Sie eine Störung mit Hilfe der folgenden Übersicht nicht selber beheben können, wenden Sie sich an den nächsten MIGROS-Kundendienst.

Fehler	Mögliche Ursache(n)	Behebung
Bügeleisen dampft nicht	Kein Wasser im Dampferzeuger	Wasser nachfüllen
	Dampferzeuger nicht eingeschaltet	Schalter «Dampferzeuger» einschalten
	Dampferzeuger noch nicht betriebsbereit	Die Aufheizzeit des Dampferzeugers beträgt etwa 10 Minuten; Signallampe beachten
Bügeleisensohle kalt	Gerät nicht eingeschaltet	Gerät mit «Ein-/Aus-Schalter» einschalten (die orange Kontrollanzeige leuchtet auf)
	Temperaturwählscheibe auf Markierung «●»	Temperaturwählscheibe auf den markierten Bereich zwischen und «●●●» drehen
Bügeleisensohle tropft	Bügeleisensohle zu kalt zum Dampfbügeln	Temperaturwählscheibe auf den markierten Bereich zwischen und «●●●» drehen
Sicherheitsventil undicht	Dichtungsring abgenützt	Dichtungsring ersetzen (siehe Seite 18)
Absaug-/Aufblasvorrichtung funktioniert nicht	Dampferzeuger nicht richtig eingesetzt	Dampferzeuger ganz einsetzen (siehe Seite 18)





20 Entsorgung



- Ausgediente Geräte bei einer Verkaufsstelle zur kostenlosen, fachgerechten Entsorgung abgeben
- Geräte mit gefährlichem Defekt sofort entsorgen und sicherstellen, dass sie nicht mehr verwendet werden können
- Geräte nicht mit dem Hauskehricht entsorgen (Umweltschutz!)

Deutsch

Technische Daten

Nennspannung		230 Volt ~ 50 Hz
Nennleistung	- Bügeleisen	800 Watt
	- Dampferzeuger	1200 Watt
	- Tischheizung	200 Watt
	- Motor	50 Watt
	- Total	2250 Watt
Masse Grundgerät	- ohne Bügeleisen	ca. 138 x 59 x 18 cm (L x B x H)
Länge Netzkabel		ca. 2.5 m
Gewicht (total)		ca. 16.8 kg
Materialien	- Gehäuse	Kunststoff
	- Boiler	rostfreier Stahl
	- Sohle	Aluminium
Sicherheitselemente		Sicherheitsverschluss, Pressostat, Thermostat und Thermosicherung
Dampfdruck		max. 3.5 bar
Wasser		unbehandeltes Leitungswasser, max. 1.0 l
Funkentstört		Nach EU-Norm
Zulassungen		S+
Produkte-Garantie		2 Jahre
Service-Garantie		5 Jahre
Zubehör	(im Preis inbegriffen)	Anfüllflasche, Schlauchhalterung, Schutzbügel, 2 Transportrollen mit Schrauben und Schlüssel
Empfohlenes Zubehör	(nicht im Preis inbegriffen)	Antihafthohle «Vapo-Flux» (Art.-Nr. 7177.230)

Im Interesse der technischen Weiterentwicklung sind Konstruktions- oder Ausführungsänderungen am Gerät vorbehalten.

MIGROS

MIGROS-GENOSSENSCHAFTS-BUND, CH-8031 Zürich



Félicitations!

En achetant cet appareil vous venez d'acquérir un produit de haute qualité et fabriqué avec soin. Bien entretenu, cet appareil vous rendra de grands services pendant longtemps.

Nous vous prions de lire attentivement ce mode d'emploi avant d'utiliser cet appareil pour la première fois et de bien respecter les consignes de sécurité.

Les personnes n'ayant pas pris connaissance de ce mode d'emploi ne sont pas autorisées à utiliser cet appareil .

Sommaire

	Page		Page
Consignes de sécurité	22	Nettoyage	37
A propos de ce mode d'emploi	23	– Semelle du fer à repasser	37
Déballage	23	– Parties en matière synthétique	37
Présentation des parties de l'appareil et des éléments de commande	24	Rangement	37
Bref mode d'emploi	26	Entretien	38
Mise en marche	28	– Retirer le générateur de vapeur	38
– Avant la première utilisation	28	– Changer le joint d'étanchéité	38
– Usages de l'appareil	28	Remplacement de la housse	38
– Montage des roulettes de transport	28	Accessoires (non fournis avec l'appareil)	38
– Installation	29	Défaillances techniques	39
– Recommandations sur l'eau	30	Elimination	40
– Remplir d'eau	30	Données techniques	40
– Réglage de la température	31		
– Mise en marche de l'appareil	31		
– Utilisation/ Repassage à la vapeur	32		
– Remettre de l'eau	34		
– Fonction aspiration/soufflerie et chauffage de la table intégré	33		
– Réalimentation en eau	34		
– Après le repassage à la vapeur	34		
– Repassage à sec	35		
– Après le repassage	36		



22 Consignes de sécurité



Vous venez d'acheter cet appareil et nous vous en félicitons! Nous vous prions de lire attentivement ce mode d'emploi avant de brancher l'appareil, car celui-ci contient des informations importantes concernant la sécurité et l'utilisation.

• Utilisation conforme

L'appareil n'est prévu que pour un usage privé. Il est strictement interdit, car dangereux, d'y apporter des modifications techniques ou d'en faire un usage non approprié!

• Utilisateurs autorisés

Toutes les personnes ayant affaire à cet appareil, que ce soit pour l'utiliser, l'entretenir ou le réparer, doivent avoir été dûment instruites ou formées.

Les personnes qui ne sont pas familiarisées avec le mode d'emploi, les enfants ainsi que les personnes sous l'influence de l'alcool, de drogues ou de médicaments ne doivent pas utiliser l'appareil, du moins pas sans surveillance.

• Alimentation électrique

Ne jamais toucher les parties se trouvant sous tension! Elles peuvent provoquer une décharge électrique qui peut conduire à de graves blessures voire même à la mort. Ne raccorder l'appareil qu'à une tension de 230 V / 50 Hz, à une prise de terre de min. 10 A. La prise doit avoir été installée par un professionnel autorisé. Nous vous conseillons d'utiliser des prises de courant de sécurité dotées d'un interrupteur différentiel (max. 30 mA). En cas de doute adressez-vous à un spécialiste.

• Cordon d'alimentation

N'utilisez jamais l'appareil si le cordon d'alimentation est endommagé. Faites immédiatement remplacer tout cordon ou fiche défectueux par MIGROS-Service. Ne faites pas passer le cordon sur des angles ou des arêtes vives et ne le coincez pas. Ne posez pas le cordon sur des objets chauds et protégez-le de l'huile. Ne débranchez jamais l'appareil en tirant sur le cordon ou avec les mains mouillées.

• Protection des tiers

Veillez à ce que les enfants ne puissent pas jouer avec l'appareil. Ils ne connaissent pas bien les risques liés à l'utilisation d'appareils électriques. Ne laissez jamais l'appareil fonctionner sans surveillance. Ne laissez jamais pendre le cordon. Ne repassez jamais les vêtements à même le corps. Veillez à ce que la vapeur ne soit jamais dirigée vers une personne, surtout quand vous repassez à la verticale. Pendant et après l'utilisation, certaines parties de l'appareil, ainsi que la vapeur et l'eau sont très chaudes: risque de brûlures!

• Fonctionnement

Avant de remettre de l'eau, il faut toujours éteindre l'appareil et le débrancher. Ne jamais toucher la semelle du fer branché: risque de brûlure! La semelle du fer à repasser ne doit jamais entrer en contact avec le cordon électrique. Tout le temps que le générateur de vapeur est sous pression, ne jamais ouvrir le bouchon de sécurité. Ne jamais déplacer l'appareil lorsqu'il fonctionne: risque de se brûler et de s'ébouillanter! Ne jamais mettre l'appareil près de matières inflammables. Il faut absolument respecter une distance minimum de 50 cm.

• Nettoyage

Avant de nettoyer l'appareil, n'oubliez pas de retirer la prise et de laisser refroidir l'appareil. Ne trempez jamais l'appareil dans l'eau, ne le mettez pas en contact avec l'eau! Pour le nettoyage, n'utilisez jamais d'objets tranchants ou abrasifs, ni de produits chimiques abrasifs.

• Réparations

En cas de dérangement, de dommage ou si vous soupçonnez un problème après une chute, débranchez immédiatement l'appareil. Ne mettez jamais en marche un appareil endommagé.

Il est strictement interdit d'enfoncer un objet quel qu'il soit dans l'appareil et d'en ouvrir le corps. Les réparations doivent être exécutées exclusivement par MIGROS-Service. Pour des raisons de sécurité, n'utiliser que des pièces de rechange originales. Aucune garantie ne sera accordée pour des dégâts éventuels dus à des réparations non conformes.





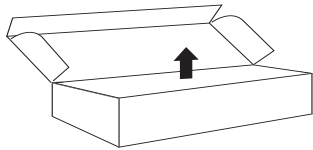
A propos de ce mode d'emploi

23

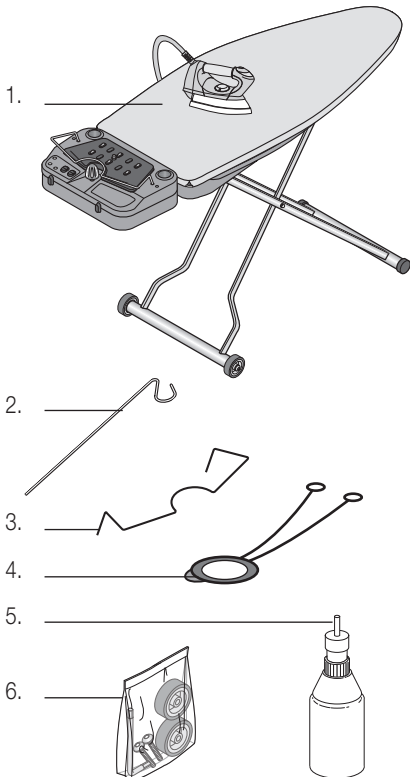
Ce mode d'emploi ne peut mentionner tous les usages possibles de cet appareil. Pour tous les compléments d'information ou problèmes insuffisamment ou non traités dans ce mode d'emploi, veuillez vous adresser à M-Infoline (numéro de téléphone à l'arrière de ce mode d'emploi) ou appeler le service conseil téléphonique au 052/742 08 09 (ouvert du lundi au vendredi de 8 h à 12 h et de 13 h à 17 h).

Veillez conserver soigneusement ce mode d'emploi et le remettre à tout utilisateur éventuel.

Déballage



– Sortir le fer à repasser et la table de l'emballage



– Veuillez contrôler que les éléments suivants sont bien inclus dans l'emballage:

1. table à repasser avec générateur de vapeur, bouchon et fer à repasser
2. support tuyau
3. arceau de protection
4. attache en caoutchouc pour retenir le fer à repasser
5. flacon de remplissage
6. Roulettes de transport avec vis et clé

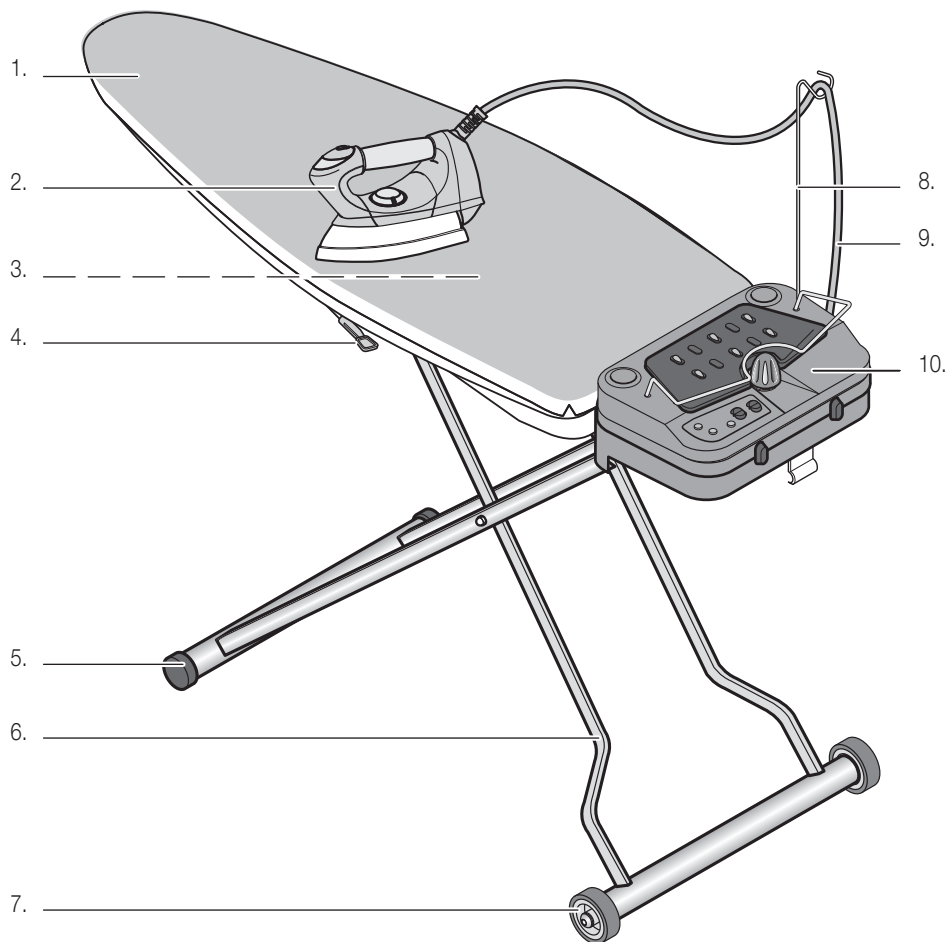
Détruire tous les sachets plastiques qui peuvent être un jeu dangereux pour les enfants!

Conseil:

conservez l'emballage pour d'éventuels transports (par ex. déménagement, réparation, etc.)



24 Présentation des parties de l'appareil et des éléments de commande



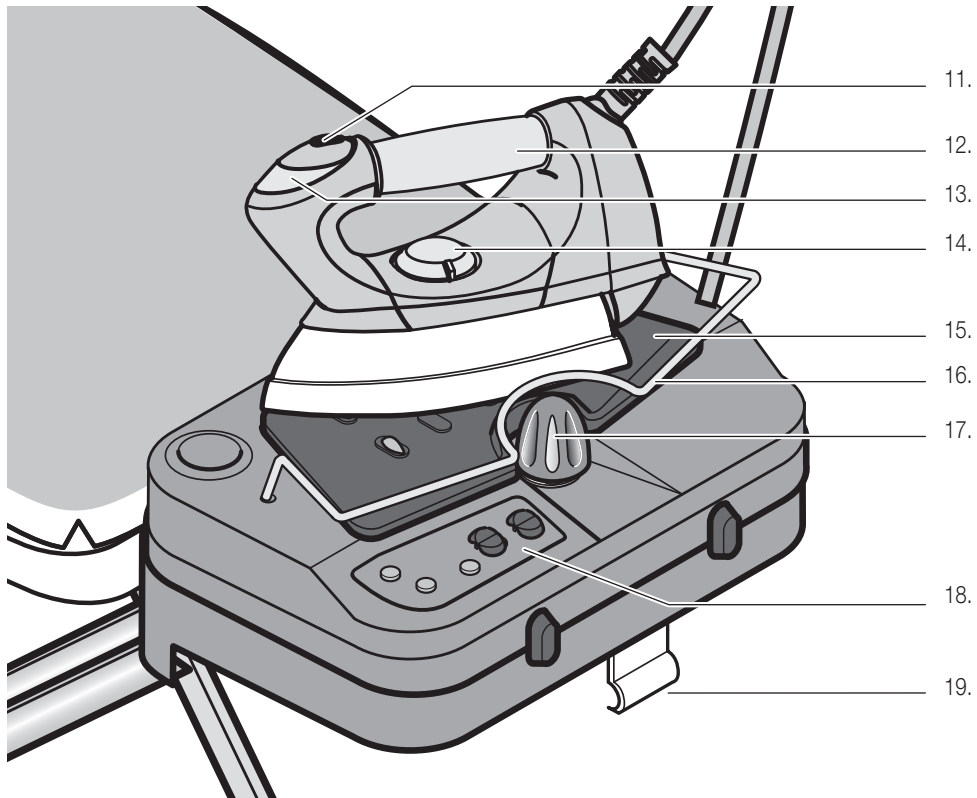
Français

1. Surface de repassage (chauffée)
2. Fer à repasser
3. Ventilateur aspiration/soufflerie (intégré)
4. Réglage hauteur de table (9 positions)
5. Pieds caoutchouc

6. Pieds de table
7. Roulettes de transport
8. Support tuyau
9. Conduit de vapeur
10. Générateur de vapeur



Présentation des parties de l'appareil et des éléments de commande 25



Français

- 11. Touche vapeur et interrupteur vapeur en continu
- 12. Poignée liège
- 13. Témoin lumineux de chauffage
- 14. Sélecteur de température
- 15. Repose-fer avec bandes en silicone

- 16. Arceau de protection
- 17. Bouchon de sécurité avec soupape
- 18. Interrupteur de fonctionnement et témoins
- 19. Taquet blocage pieds de table



26 Bref mode d'emploi

Ce bref mode d'emploi ne décrit que les étapes essentielles permettant l'utilisation de cet appareil. Pour des raisons de sécurité nous vous recommandons de lire le mode d'emploi détaillé (page 28) dans lequel toutes les fonctions importantes sont décrites. Veuillez respecter les consignes de sécurité des pages 22 et 28.

1. Mise en place

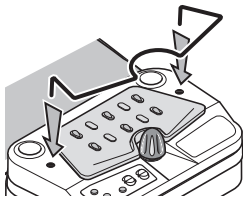
Avant la première utilisation, il faut monter les roulettes de transport (voir page 28)

Installer la table en procédant toujours comme suit:

- débrancher la fiche de la prise de courant!
- poser la table sur le sol
- poser le pied sur le pied en caoutchouc (empêche la table de glisser)
- maintenir la pointe de la table d'une main et relever la table jusqu'à l'enclenchement du mécanisme de réglage de hauteur de la table

Recommandation: veiller à ce que les pieds de la table ne glissent pas sur les sols lisses

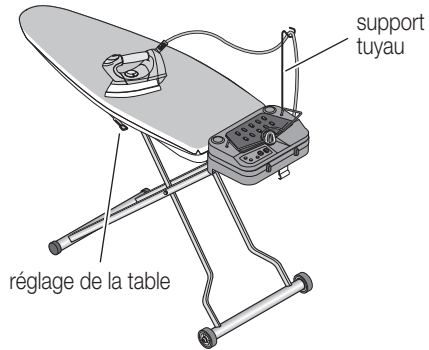
- Insérer l'arceau de protection sur le générateur de vapeur



- Introduire le support tuyau dans l'orifice situé sur le générateur de vapeur et y suspendre le conduit de vapeur. Si le conduit de vapeur est placé sur son support, il ne risque pas de déplacer le linge, ni de s'user. C'est pourquoi vous devez toujours l'utiliser!

Recommandations:

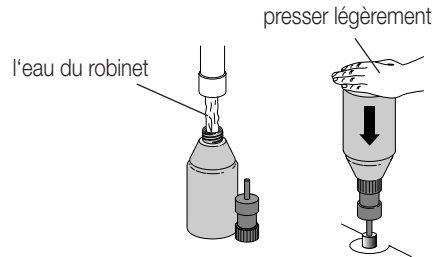
- veillez à ce que les pieds ne glissent pas sur les sols lisses!
- placez la table de repassage dans un endroit sûr et stable de manière à ce que personne ne risque de la renverser ou de se blesser avec
- ne l'utilisez que dans des locaux secs
- vérifiez que la rallonge que vous utilisez convient à cet appareil (3 pôles avec terre et 1,5 mm² de section); veillez à ce que l'on ne puisse pas se prendre les pieds dans le cordon!



- Régler la hauteur de la table à repasser à l'aide du levier, à la position de travail désirée (suivez les conseils page 29)

2. Remplissage de l'eau






- Débranchez la fiche de la prise
- Dévissez avec précaution le bouchon de sécurité et retirez-le
- Remplissez d'eau courante le flacon de remplissage
- Enfilez le goulot du flacon dans l'orifice de remplissage du générateur. Le flacon est doté d'une soupape spéciale qui s'ouvre seulement quand vous appuyez sur le fond du flacon. Remplissez d'eau le générateur de vapeur



- Visser à nouveau le bouchon de sécurité





3. Fonctionnement / Repassage

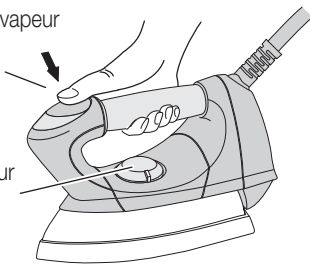
- Branchez la fiche de la table à repasser à la prise (230 V / 50 Hz)
- Retirez l'attache en caoutchouc pour libérer le fer à repasser (accroché au bouchon de sécurité du générateur de vapeur) et placez le fer sur le repose-fer
- Allumez l'appareil avec l'interrupteur «marche/arrêt»  (le témoin de contrôle orange  s'allume)
- Sélectionner la fonction aspiration ou soufflerie à l'aide de l'interrupteur (position «I» ou «II»). Le ventilateur de l'aspiration/soufflerie se met en marche automatiquement dès que l'on appuie sur la touche vapeur
- **Pour repasser à la vapeur tournez toujours le sélecteur de température sur le symbole vapeur**   (pour tous les tissus)
- Le temps de chauffage du générateur est d'environ 10 minutes
- Dès que le témoin de «vapeur»  vert s'allume et que le témoin de chauffage sur le fer s'éteint, tout est prêt pour le repassage
- Appuyez sur la touche «jet de vapeur» du fer à repasser pour faire sortir la vapeur

Attention: la vapeur qui s'échappe est brûlante: risque de brûlure!

touche jet de vapeur

témoin de chauffage

tournez sur symbole vapeur
 



Conseil:

- laissez s'échapper dans l'air (pas sur le linge) la première production de vapeur après l'allumage ou après chaque interruption prolongée du repassage. De cette façon, l'eau de condensation peut s'écouler sans tacher le linge

- La pression baisse rapidement au premier jet de vapeur. Cela ne signifie pas qu'il y ait un problème, c'est tout à fait normal. Cela est dû à l'air qui rentre lors du remplissage du réservoir et qui doit s'évacuer

4. Après le repassage à la vapeur

- Eteindre l'appareil avec l'interrupteur «marche/arrêt» 
- Débranchez la fiche de la prise
- **Laissez l'appareil refroidir complètement**
- Enlever le support tuyau
- Placer le fer sur les bandes en silicone du repose-fer et le fixer avec l'attache en caoutchouc (accrocher le grand anneau de l'attache en caoutchouc au bouchon de sécurité)
- Mettre le conduit de vapeur et le cordon sur la table
- Avec le pied, retenez le pied avant de la table pour ne pas qu'elle glisse
- Actionner le levier de réglage de hauteur de la table, la faire descendre au sol jusqu'à entendre le taquet de blocage s'encliqueter

Attention: ne pas coincer le conduit de vapeur et le cordon!

- Il faut toujours s'assurer que la table ne peut ni glisser ni basculer. La ranger dans un endroit sec et hors de portée des enfants

5. Nettoyage / Entretien

- Effectuer un entretien périodique du boiler (voir page 38)





Avant la première utilisation

Nous attirons votre attention sur le fait que des manipulations non conformes d'appareil électriques peuvent être mortelles. Nous vous prions de lire attentivement les consignes de sécurité reportées à la page 22 et les informations suivantes:

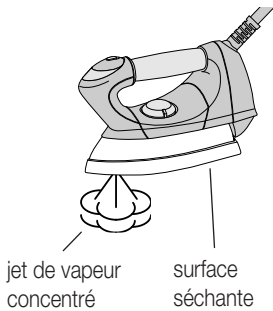
- Avant de remplir d'eau, il faut toujours éteindre l'appareil et le débrancher
- Ne jamais toucher la semelle du fer branché: risque de brûlure!
- La semelle du fer à repasser ne doit jamais entrer en contact avec le cordon électrique
- Ne jamais diriger la vapeur vers une personne: risque de brûlure!
- Tout le temps que le générateur de vapeur est sous pression, ne jamais ouvrir le bouchon de sécurité
- Avant de nettoyer l'appareil, vous devez toujours le débrancher et attendre qu'il soit complètement froid

Utilisation

Votre nouveau système de repassage est doté d'un générateur à pression et d'un fer à repasser avec une semelle semi-professionnelle, ce qui lui confère de multiples avantages.

- A la différence d'un fer à repasser «normal», ce fer semi-professionnel émet un jet de vapeur uniquement dans la pointe. Grâce au jet de vapeur puissant et concentré, la vapeur pénètre facilement dans les diverses épaisseurs de tissu et ainsi, les humidifie parfaitement
- Juste après les buses de vapeur (situées sur la pointe du fer), l'arrière de la semelle sèche le linge
- Grâce à l'association jet de vapeur et surface séchante de la semelle, le repassage prend nettement moins de temps. Ainsi, vous avez du temps pour faire autre chose!

Français

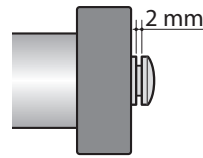
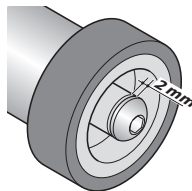
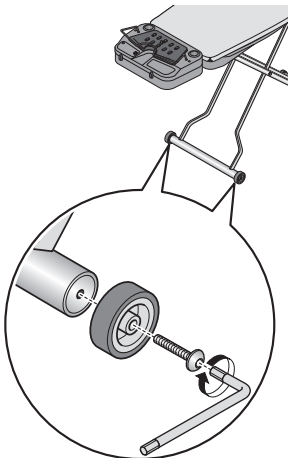


1. Montage des roulettes de transport

Avant la première utilisation, il faut monter les roulettes de transport de la table.

- Poser la table à l'envers sur une surface stable
- Visser les roulettes de transport avec les vis prévues à cet effet (pour ce faire utiliser la clé à six pans fournie avec la table)

Important: ne pas visser à fond, il doit y avoir un espace de 2 mm entre la vis et la roulette





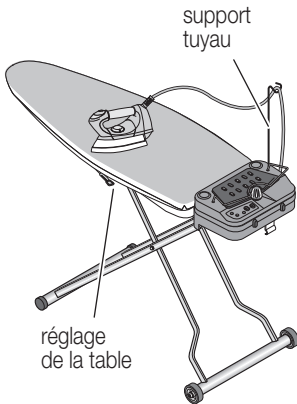
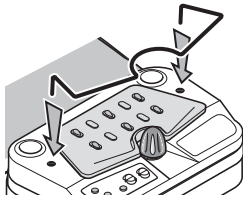
2. Installation

Pour choisir l'emplacement de votre appareil vous devez respecter les consignes suivantes:

- veillez à ce que la surface d'appui soit plane, stable, sèche et proche d'une prise de courant
- placez la table de façon à ce que personne ne puisse la renverser ou se blesser avec
- ne jamais placer l'appareil près d'une surface chaude ou près d'une flamme
- ne le placez que dans des locaux secs
- pour éviter tous risques de brûlures, veillez à ce que les enfants ne puissent pas s'approcher de l'appareil, ni jouer avec
- vérifiez que la rallonge que vous utilisez convient à cet appareil (3 pôles avec terre et 1.5 mm² de section); veillez à ce que l'on ne puisse pas se prendre les pieds dans le cordon

Installer la table à repasser en procédant toujours comme suit:

- retirer la fiche de la prise de courant!
- poser la table sur le sol
- poser le pied sur le pied en caoutchouc (empêche la table de glisser)
- maintenir la pointe de la table d'une main et relever la table jusqu'à l'enclenchement du mécanisme de réglage de hauteur de la table
- Placer l'arceau de protection sur le générateur de vapeur



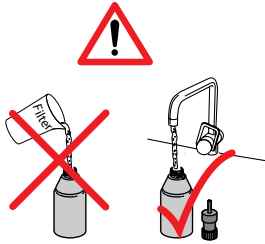
- Introduire le support tuyau dans l'orifice situé sur le générateur de vapeur. Y suspendre le conduit de vapeur. Si le conduit de vapeur est placé sur son support, il ne risque pas de déplacer le linge, ni de «s'user». C'est pourquoi vous devez toujours l'utiliser
- Régler la hauteur de la table à repasser à l'aide du levier de réglage

Conseil:

généralement la hauteur de la table est trop élevée ce qui provoque des tensions musculaires. Pour régler la table à la **juste hauteur ergonomique** procéder comme suit:

- se mettre debout devant la table, les deux bras le long du corps, les poings légèrement serrés
- la hauteur est juste si sans plier les bras, vous réussissez à placer les poings sur la table
- il est encore plus facile de repasser lorsque la table est à la bonne hauteur, essayez, vous verrez!



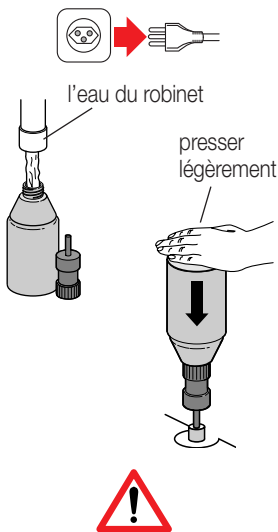


3. Recommandations sur l'eau

Ce fer avec générateur de vapeur fonctionne avec l'eau du robinet sans aucun additif ni traitement.

Conseil:

- pour diminuer, de manière conséquente, la fréquence de l'Entretien (voir page 38) vous pouvez ajouter un peu d'eau déminéralisée à l'eau du robinet dans le rapport suivant: $\frac{1}{4}$ d'eau déminéralisée, $\frac{3}{4}$ d'eau du robinet
- Pour le détartrage, nous recommandons la résine détartrante MIGROS (art. n° 7177.055 ou 7177.057)
- **L'eau traitée** dans un adoucisseur d'eau ménager (par ex. traitement à base de sel) ou l'eau provenant du sèche-linge **ne convient absolument pas** et ne doit jamais être utilisée, car elle est très corrosive et peut donc être agressive
- Ne pas utiliser non plus l'eau de pluie ou l'eau distillée
- **Ne jamais ajouter de parfum ni d'additif** à l'eau
- Selon la dureté de l'eau et la fréquence d'utilisation du fer, un dépôt calcaire se formera au fil du temps à l'intérieur du générateur. C'est pour cette raison qu'il doit être régulièrement détartré (voir chapitre «Entretien» page 38)

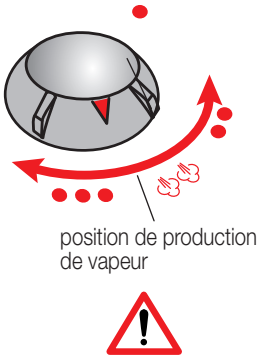


4. Remplissage de l'eau

- Débranchez la fiche de la prise
- Dévissez avec précaution le bouchon de sécurité et retirez-le
- Remplissez d'eau courante (non traitée) le flacon de remplissage
- Enfillez le goulot du flacon dans l'orifice de remplissage du générateur. Le flacon est doté d'une soupape spéciale qui s'ouvre seulement quand vous appuyez sur le fond du flacon
- Refermez soigneusement le bouchon de sécurité sans trop forcer (serrer trop fort est **inutile** et cela risque d'endommager le joint)

Important:

- la contenance **maximum** du réservoir du générateur est **de 1.0 l**. Sachez que le boiler du générateur contient toujours de l'eau résiduelle. Au remplissage, il se peut que des bulles d'air se forment au niveau du goulot de remplissage et empêchent l'eau de couler librement. Pour éviter cela, remuez légèrement le flacon pendant le remplissage. Ne pas placer le générateur sous l'eau pour le remplir: risque de court-circuit!

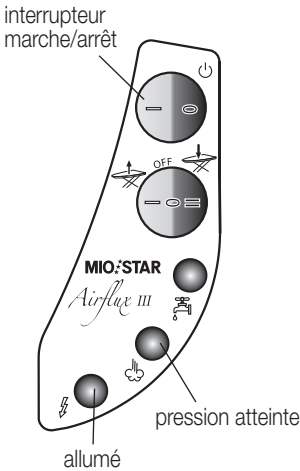


5. Réglage de la température

– Pour **repasser à la vapeur** vous devez toujours tourner le sélecteur de température du fer à repasser sur le **réglage vapeur** . Sinon la température du fer est trop basse et la vapeur se condense dans la semelle, et cela produit des gouttes d'eau. La position vapeur se trouve à l'intérieur du segment signalé par les repères «●●» et «●●●». Dans cette plage de température, vous pouvez repasser à la vapeur tous les types de textiles

Conseil:

– les symboles de repassage concernent uniquement le repassage à sec (voir page 35) et ne doivent pas être suivis en cas de repassage à la vapeur. Pour le repassage de tissus très délicats, on recommande de faire un test dans un endroit peu visible ou de les repasser en utilisant un tissu de protection



6. Mise en marche de l'appareil

– Branchez la fiche à la prise (230 V)

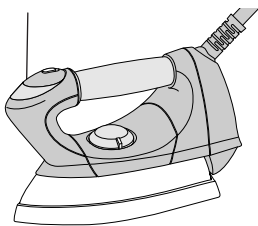
– Retirez l'attache en caoutchouc pour libérer le fer à repasser (accroché au bouchon de sécurité) et placer le fer sur le repose-fer

– Allumez l'appareil avec l'interrupteur «marche/arrêt» (le témoin de contrôle orange s'allume et reste allumé). Le témoin de chauffage orange, intégré dans le fer à repasser s'allume aussi. Dès que ce dernier s'éteint, la température de la semelle du fer est atteinte et le fer est prêt pour le repassage. Le temps de chauffage du fer est de 3–5 minutes environ

– En appuyant sur l'interrupteur «marche/arrêt» le chauffage de la table s'allume aussi. Un thermostat intégré contrôle la stabilité de la température du chauffage de la table. Pendant la phase de chauffage on peut entendre des crépitements, cela est normal et il ne faut pas s'en inquiéter

– Dès que le témoin lumineux «générateur de vapeur» s'allume, la pression de vapeur est atteinte et le générateur est prêt. Le temps de chauffage du générateur est de 10 minutes env. et peut être réduit en remplissant le réservoir avec de l'eau chaude ou en diminuant la quantité d'eau

témoin de chauffage



Conseils:


– lors de la première mise en service, il peut sortir un peu de fumée du fer à repasser. C'est un fait purement technique, il n'y a pas de raison de s'en inquiéter

– si le conduit de vapeur est placé sur son support, il ne risque pas de déplacer le linge, ni de «s'user». C'est pourquoi vous devez toujours l'utiliser



32 Mise en marche

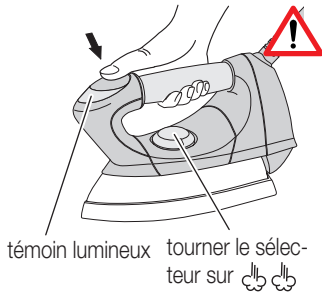
7. Utilisation / Repassage à la vapeur

– Dès que le témoin de vapeur  vert s'allume et que le témoin de chauffage sur le fer s'éteint, tout est prêt pour le repassage

– Appuyez alors sur la touche «jet de vapeur» du fer pour repasser.

Attention: la vapeur qui s'échappe est brûlante. Risque de brûlure!

touche vapeur



Arrêt du jet de vapeur

Vous pouvez interrompre le jet de vapeur en relâchant la touche «jet de vapeur».

Vapeur en continu

Avec le curseur sur la touche d'actionnement vapeur il est possible de sélectionner la vapeur en continu.

- Appuyer sur la touche actionnement vapeur (et la maintenir enfoncée)
- Ramener le curseur «Vapeur en continu» vers l'arrière
- Interrompre la vapeur en continu en débloquant le curseur (en le repoussant vers l'avant)

Où poser le fer à repasser?

A chaque pause de repassage, posez le fer sur les bandes en silicone du repose fer.

Conseils:

- après l'allumage ou après chaque interruption prolongée du repassage, laissez le premier jet de vapeur s'échapper dans l'air et non pas sur le linge à repasser. De cette façon, l'eau de condensation peut s'écouler sans tacher le linge
- la pression baisse rapidement au premier jet de vapeur. Cela ne signifie pas qu'il y ait un problème, c'est tout à fait normal. Cela est dû à l'air qui rentre lors du remplissage du réservoir et qui doit s'évacuer



8. Fonction aspiration/soufflerie et chauffage de la table intégré

Fonction aspiration

Elle permet d'aspirer la vapeur résiduelle qui doit être éliminée après le repassage et en même temps, refroidit le vêtement pour un résultat parfait.

De cette façon, le linge refroidi est sec et on peut le ranger immédiatement après le repassage. La surface chauffée évite que la table et le linge ne s'humidifient. Cela empêche aussi la formation de condensation dans la table.

Recommandation:


- les tissus légers (soie, etc.) peuvent être «maintenus» par aspiration sur la table de repassage; de cette manière, ils ne glisseront plus
- la fonction aspiration assure également un refroidissement du linge après le repassage et on obtient un résultat parfait (ex. plis de pantalon)

Fonction soufflerie

Cette fonction (appelée aussi technique de repassage à froid) est une grande aide pour repasser le linge difficile. Elle n'était, jusqu'à présent, utilisée que par des professionnels.

Le coussin d'air souple produit par la fonction soufflerie empêche le linge de reposer directement sur la table. Cela évite les plis («faux plis») produits par le repassage dans les vêtements avec doublure (ex. jupes, vestes, etc) ou les chemisiers légers (en soie), les pantalons à pinces, les t-shirts etc.

Comment procéder:

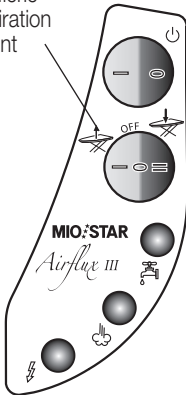
- poser le linge à repasser sur la table
- allumer l'interrupteur «Réglage du moteur» sur soufflerie  (interrupteur basculé vers la gauche)
- maintenant, glissez sur le linge à repasser sans appuyer

Les fonctions des interrupteurs

- En appuyant sur l'interrupteur «marche/arrêt»  le chauffage de la table s'allume automatiquement. Un thermostat intégré contrôle la stabilité de la température du chauffage de la table
- La fonction aspiration/soufflerie s'active au moyen de l'interrupteur «réglage du moteur»: fonction aspiration  (interrupteur basculé vers la droite) / soufflerie  (interrupteur basculé vers la gauche)
- Lorsqu'on appuie sur la touche vapeur (sur le fer à repasser) le ventilateur se met en route automatiquement et s'arrête dès qu'on relâche la touche
- En position «OFF» le ventilateur est éteint. Important: n'utiliser cette fonction que dans des cas exceptionnels, car sinon de l'eau de condensation peut s'accumuler dans la table

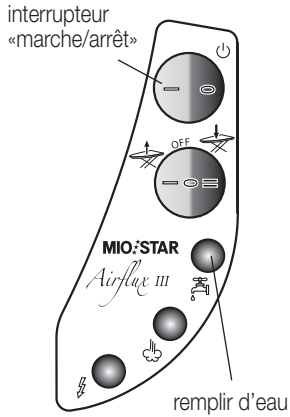
fonction aspiration:

- «I» soufflerie
- «II» aspiration
- «O» éteint








34 Mise en marche

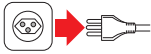


9. Réalimentation en eau

Remplissez à nouveau le réservoir du générateur lorsque le témoin «remplir d'eau»  s'allume.

- Expulser la vapeur résiduelle, puis éteindre l'appareil avec l'interrupteur «marche/arrêt»  (le témoin de contrôle orange  s'éteint)
- Laisser refroidir l'appareil pendant quelques minutes

Français



- Débranchez la fiche de la prise

- Dévissez lentement et prudemment le bouchon de sécurité, afin que toute la vapeur résiduelle puisse s'échapper, avant de l'ouvrir entièrement et de le retirer


Attention: tout le temps que le générateur de vapeur est sous pression, il ne faut pas ouvrir le bouchon de sécurité.

La vapeur qui s'échappe est brûlante. Risque de brûlure!

- Remplissez le réservoir d'eau comme indiqué au point «remplissage de l'eau» (page 30)

Attention: le générateur de vapeur étant encore très chaud vous devez faire attention lorsque vous remplissez le réservoir, car de la vapeur peut se former et s'échapper par l'orifice de remplissage!

10. Après le repassage

- Eteignez l'appareil avec l'interrupteur «marche/arrêt» 
- Débranchez la fiche de la prise
- Bien laisser refroidir l'appareil
- Retirer le support du tuyau et le ranger



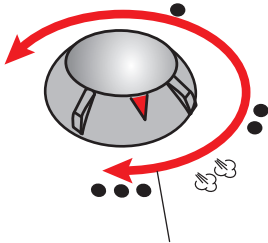
Important: ne rangez l'appareil que lorsqu'il est complètement froid!



11. Repassage à sec

Préparation du fer à repasser

- Posez le fer sur les bandes en silicone du support qui se trouvent sur le corps du générateur de vapeur
- Tournez le sélecteur de température du fer jusqu'à la température désirée:





secteur repassage à sec

- = fibres synthétiques (température basse)
- = soie/laine (température moyenne)
- = coton/lin (température élevée)

Triez le linge à repasser en fonction des types de textiles ou des indications de température mentionnées sur les étiquettes. Commencez par repasser le linge nécessitant la température la plus basse.

Allumer l'appareil

- Branchez l'appareil
- Allumez l'appareil avec l'interrupteur «marche/arrêt»  (le témoin de contrôle orange  s'allume et reste allumé). Le témoin de chauffage orange intégré dans le fer s'allume aussi. Dès que ce dernier s'éteint, la température de la semelle est atteinte et le fer est prêt pour le repassage. Pour que la température soit atteinte, il faut environ 3 à 5 minutes



Repasser à sec

- Lorsque vous repassez à sec, **n'appuyez PAS** sur la touche vapeur

Où poser le fer à repasser?

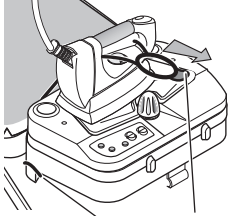
A chaque pause de repassage, posez le fer sur les bandes en silicone.

Après le repassage à sec

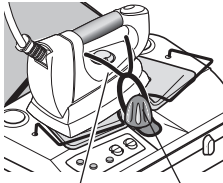
- Eteignez l'appareil avec l'interrupteur «marche/arrêt»  le témoin de contrôle orange  s'éteint
- Débranchez la fiche de la prise et laissez bien refroidir l'appareil



Important: ne rangez l'appareil que lorsqu'il est complètement froid!



attache en caoutchouc



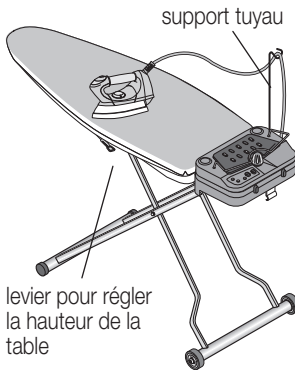
attache en caoutchouc
bouchon de sécurité

Lorsque le repassage est intensif et qu'il y a beaucoup de vapeur, la surface de repassage peut devenir humide. Après le repassage, faites fonctionner l'appareil pendant quelques minutes.

- Eteignez le système de repassage avec l'interrupteur «marche/arrêt»
- Débrancher le cordon d'alimentation
- **Laisser l'appareil refroidir complètement**
- Retirer le support tuyau
- Reposer le fer sur les bandes en silicone du repose fer

- Attachez le fer avec la bande en caoutchouc (la passer entre le sélecteur de température et la poignée en liège et l'accrocher en-dessous du bouchon de sécurité)
- Important:** vérifiez que c'est bien accroché!

- La table, grâce à ses roulettes, est facile à transporter. Tenir la table par sa pointe et la tirer jusqu'à l'endroit désiré



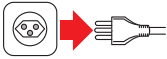
- Mettre le conduit de vapeur et le cordon sur la table
- Avec le pied, retenez le pied de la table pour ne pas qu'elle glisse
- Actionner le levier de réglage de hauteur de la table, la faire descendre sur le sol jusqu'à ce qu'on entende le taquet de blocage s'encliqueter
- Attention:** ne pas coincer le conduit de vapeur et le cordon!

- La table se range facilement où l'on veut grâce à ses roulettes de transport
- Il faut toujours s'assurer que la table ne peut ni glisser ni basculer. La ranger dans un endroit sec et hors de portée des enfants



Important:

- Pour éviter l'ouverture involontaire de la table, n'actionnez jamais le levier lorsque la table est en position verticale: risque de blessures!
- Ne jamais appuyer la table en position verticale sur ses roulettes de transport (elle pourrait glisser ou tomber)



Conseil:

Débranchez absolument la fiche de la prise avant de nettoyer l'appareil. Nettoyez l'appareil seulement lorsqu'il est complètement froid.

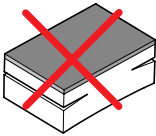
Important: ne jamais plonger l'appareil dans l'eau, ni le nettoyer sous l'eau courante, ne jamais utiliser de détergents ni d'objets de nettoyage abrasifs.

Semelle du fer

De temps à autre, nettoyez la semelle du fer avec une éponge bleue non abrasive.

Procéder comme suit: nettoyer la semelle refroidie dans le sens de la longueur (de l'avant vers l'arrière) avec la partie métallisée. Ensuite, essuyez-la soigneusement .

Important: Ne jamais utiliser les éponges «vertes» ou «jaunes» et ne jamais nettoyer en effectuant des mouvements circulaires car cela risquerait de rayer la semelle.



Éléments en matière synthétique

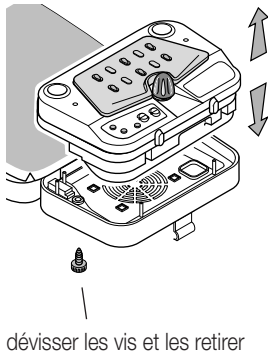
Nettoyez les éléments en matière synthétique avec un chiffon doux humide. Pour le nettoyage, n'utilisez aucun produit coupant, ni abrasif, ni produit chimique corrosif.

Débranchez toujours la fiche de la prise en cas de non-utilisation. Rangez l'appareil dans un endroit sec et hors de portée des enfants. La température du local de rangement ne doit pas descendre en dessous de 5 °C, car l'eau présente à l'intérieur de l'appareil gèlerait.

Si l'appareil doit rester longtemps sans servir, videz l'eau résiduelle du réservoir et protégez l'appareil de la poussière, de la saleté et de l'humidité.



38 Entretien



Retirer le générateur de vapeur

A intervalles réguliers, (par ex. chaque mois), videz l'eau résiduelle avec les débris de calcaire du générateur. Avec le flacon de remplissage, remplissez le réservoir (0,8 litre d'eau du robinet); secouez bien le générateur pour détacher les particules de calcaire puis videz l'eau. Répétez cette opération deux ou trois fois pour bien nettoyer le générateur.

Pour un entretien facile, il est possible de retirer le générateur de vapeur:

- poser le fer à repasser sur la table
- dévisser les deux vis de fixation situées en-dessous
- enlever le générateur de vapeur de la table

Après l'entretien encastrer le générateur de vapeur (on entend le déclic) et revisser les deux vis

Important:

- ne versez jamais de produit de nettoyage ou de détartrage en tous genres dans le réservoir du générateur
- ne procédez jamais à l'entretien du générateur lorsqu'il est sous pression
- procéder à l'entretien que lorsque l'appareil est complètement froid

Français

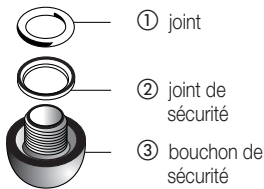


Remplacement du joint en caoutchouc

Le joint ① du bouchon de sécurité ③ se détériore à l'usage et doit être remplacé lorsque des fuites se produisent.

Enlevez le joint d'étanchéité en caoutchouc usé ① mais n'enlevez pas le joint de sécurité ②. Enfilez avec précaution le joint neuf sur la partie fileté. Les deux joints ① et ② doivent être bien enfoncés dans le bouchon de sécurité ③).

Le joint d'étanchéité est disponible auprès de MIGROS-Service (art. n° 9071.331.152).



Remplacement de la housse



La housse avec molleton s'abîme à l'usage et doit être remplacée de temps en temps. **Pour des raisons de sécurité (surface de la table chauffée) et pour un fonctionnement impeccable, n'utilisez que des housses molletonnées d'origine.**

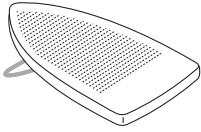
Les revêtements enduits (par ex. la mousse synthétique par en-dessous ou l'enduit gris-argent sur le dessus) ne conviennent pas à cet appareil et peuvent provoquer une surchauffe.

La housse avec molleton est disponible auprès de MIGROS-Service.



Accessoires (non fournis avec l'appareil)

39



Semelle anti-adhésive «Vapo-Flux»

La semelle anti-adhésive «Vapo-Flux» (art. n° 7177.230) empêche le lustrage ou l'adhérence des tissus très délicats. Elle se fixe directement sur la semelle du fer par un ressort de maintien.

En vente dans votre MIGROS ou auprès du Service clientèle.

Défaillances techniques



En cas de mauvais fonctionnement ou de dégâts supposés après une chute, débrancher aussitôt la fiche de la prise.

Seul MIGROS-Service est habilité à réparer cet appareil. Des réparations effectuées par des non professionnels peuvent être la source de graves dangers pour l'utilisateur.

Nous déclinons toute responsabilité et la garantie s'arrête en cas de dommages consécutifs à une réparation non professionnelle ou effectuée par des tiers non autorisés.

Si le tableau suivant ne vous permet pas de remédier vous même au problème, veuillez vous adresser au service clientèle MIGROS le plus proche.

Français

Défaillance	Cause	Remède
Le fer ne produit pas de vapeur	Générateur est vide	Le remplir d'eau
	Générateur pas allumé	Allumer l'interrupteur «générateur de vapeur»
	Générateur pas encore prêt	Le temps de chauffage du générateur est de 10 min env.; observer le témoin
La semelle du fer reste froide	L'appareil n'est pas allumé	Allumez l'appareil avec l'interrupteur «marche/arrêt» (le témoin de contrôle orange s'allume et reste allumé)
	Bouton de température sur le repère «●»	Tournez le sélecteur de température entre les repères et «●●●»
La semelle goutte	Semelle trop froide pour repasser	Tournez le bouton de température entre les repères et «●●●»
Le bouchon de sécurité n'est pas étanche	Le joint d'étanchéité est détérioré par l'usage	Remplacez le joint d'étanchéité (voir page 38)
l'aspiration ne fonctionne pas	Le générateur de vapeur n'est pas bien mis en place	Bien insérer le générateur de vapeur (voir page 38)





40 Elimination



- Déposer gratuitement tout appareil hors d'usage auprès d'un point de vente pour permettre son élimination adéquate
- Eliminer immédiatement tout appareil présentant un défaut dangereux et s'assurer qu'il ne puisse plus être utilisé
- Ne pas le jeter dans les ordures ménagères (protection de l'environnement)

Données techniques

Tension nominale		230 Volt ~ 50 Hz
Puissance nominale	- fer	800 watts
	- générateur de vapeur	1200 watts
	- chauffage	200 watts
	- moteur	50 watts
	- total	2250 watts
Dimensions de l'appareil	- sans le fer à repasser	138 x 59 x 18 mm env. (L x l x h)
Longueur du cordon		2.5 m env.
Poids (total)		16.8 kg env.
Matériaux	- carter du générateur	matière synthétique
	- générateur	acier inox
	- semelle du fer	aluminium
Dispositifs de sécurité		bouchon avec soupape de sûreté, pressostat, thermostat et thermofusible
Pression de la vapeur		3.5 bars max.
Nature de l'eau		eau courante non traitée, 1.0 l max.
Antiparasité		selon norme UE
Homologué		S+
Garantie de produit		2 ans
Garantie de service après-vente		5 ans
Accessoires	(compris dans le prix)	Flacon de remplissage, support tuyau, arceau de protection, 2 roulettes de transport avec vis et clé
Accessoires recommandés	(non compris dans le prix)	Semelle anti-adhérente «Vapo-Flux» (Art. n° 7177.230)

Sous réserve de modifications de conception et de fabrication dans l'intérêt du progrès technique.

MIGROS

FÉDÉRATION DES COOPÉRATIVES MIGROS, CH-8031 Zurich



Congratulazioni!

Con l'acquisto di questa unità di stiro si è assicurato un prodotto di alta qualità realizzato con la massima cura. Con un'adeguata manutenzione l'unità di stiro fornirà degli ottimi risultati per molto tempo.

Prima della messa in funzione iniziale, La preghiamo comunque di leggere attentamente le seguenti istruzioni d'uso e soprattutto di osservare in modo preciso le avvertenze di sicurezza.

Le persone che non conoscono a fondo queste istruzioni d'uso, non possono utilizzare l'unità di stiratura.

Indice

	Pagina		Pagina
Avvertenze di sicurezza	42	Pulizia	57
A proposito delle istruzioni d'uso	43	– Piastra del ferro da stiro	57
Disimballaggio	43	– Parti in plastica	57
Elenco delle parti e degli elementi di comando	44	Custodia	57
Brevi istruzioni d'uso	46	Manutenzione	58
Messa in funzione	48	– Togliere il generatore di vapore	58
– Prima della messa in funzione iniziale	48	– Sostituzione della guarnizione	58
– Uso dell'apparecchio	48	Cambiare la fodera di rivestimento	58
– Montare le rotelle di trasporto	48	Accessorio (non compreso)	59
– Collocazione	49	Disturbi di funzionamento	59
– Informazioni concernenti l'acqua	50	Smaltimento	60
– Riempire d'acqua	50	Dati tecnici	60
– Selezionare la temperatura	51		
– Accensione dell'apparecchio	51		
– Stirare a vapore	52		
– Funzione aspirante/soffiante e riscaldamento dell'asse integrato	53		
– Rabbocco dell'acqua	54		
– Dopo la stiratura a vapore	54		
– Stirare a secco	55		
– Dopo la stiratura	56		



42 Avvertenze di sicurezza



Prima di allacciare il nuovo apparecchio alla corrente elettrica, prendersi il tempo per leggere attentamente queste istruzioni d'uso che contengono importanti avvertenze di sicurezza e di messa in funzione.

• Impiego conforme

L'apparecchio è destinato esclusivamente ad uso privato. Modifiche tecniche o usi impropri dell'apparecchio sono severamente proibiti, a causa dei pericoli che potrebbero derivarne!

• Utenti autorizzati

Le persone designate all'installazione, all'azionamento, alla manutenzione e alla riparazione dell'apparecchio devono essere appositamente addestrate. Persone che non conoscono a fondo queste istruzioni, bambini e persone sotto l'influsso di alcol, droghe o medicinali devono astenersi dall'uso dell'apparecchio, o devono farlo sotto sorveglianza.

• Alimentazione elettrica

Non toccare mai le parti sotto tensione! Ne può derivare una scossa elettrica con lesioni gravi e perfino la morte. Mettere in funzione l'apparecchio allacciandolo unicamente ad una presa di corrente con messa a terra (230 V / 50 Hz) con una protezione minima di 10 A. La presa di corrente deve essere stata installata da un professionista autorizzato. Raccomandiamo l'utilizzo di un interruttore differenziale (max. 30 mA). In caso di dubbio, consultare uno specialista.

• Cavo di alimentazione

Non utilizzare mai l'apparecchio se il cavo di alimentazione è danneggiato. I cavi e le spine difettosi vanno sostituiti immediatamente presso MIGROS-Service. Non far passare il cavo su angoli e spigoli taglienti né incastrarlo. Non appoggiare o appendere il cavo sopra oggetti surriscaldati e proteggerlo dall'olio. Non staccare mai la spina dalla presa tirando il cavo o con le mani bagnate.

• Protezione di terzi

Tenere l'apparecchio fuori della portata dei bambini: essi non conoscono i pericoli che possono derivare dagli apparecchi elettrici. Non lasciare mai incustodito l'apparecchio in funzione. Non lasciare mai pendente il cavo di alimentazione. Non stirare capi indossati. Badare a che il vapore non colpisca terzi, soprattutto durante la stiratura con il ferro in posizione verticale. Durante e dopo il funzionamento, diverse parti dell'apparecchio come pure il vapore e l'acqua sono molto caldi: pericolo di ustioni!

• Uso

Prima di riempire con acqua, spegnere sempre l'apparecchio e togliere la spina dalla presa di corrente. Non toccare la piastra del ferro in funzione: pericolo di ustioni! La piastra del ferro da stiro non deve mai entrare in contatto col cavo elettrico. Fintanto che il generatore di vapore è sotto pressione, il tappo di sicurezza non deve mai essere aperto. Mai spostare l'apparecchio mentre è in funzione: pericolo di ustioni e scottature! Non mettere mai l'apparecchio vicino a materiali infiammabili. Osservare assolutamente una distanza minima di 50 cm.

• Pulizia

Prima di procedere alla pulizia, staccare sempre la spina dalla presa e lasciar raffreddare l'apparecchio. Non immergere mai l'apparecchio nell'acqua né lasciarlo entrare in contatto con essa! Non utilizzare mai oggetti per la pulizia né detersivi abrasivi.

• Riparazioni

In caso di guasto, funzionamento difettoso o in seguito a guasti provocati da cadute, staccare immediatamente la spina dalla presa di corrente. Non mettere mai in funzione l'apparecchio danneggiato. È rigorosamente vietato intervenire sull'apparecchio con qualsiasi oggetto o aprirne il corpo. Le riparazioni devono essere eseguite solo presso MIGROS-Service. Per motivi di sicurezza possono essere utilizzati soltanto pezzi di ricambio originali. Si declina qualsiasi responsabilità per danni derivanti da riparazioni non conformi.





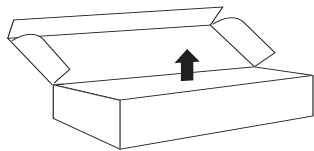
A proposito delle istruzioni d'uso

43

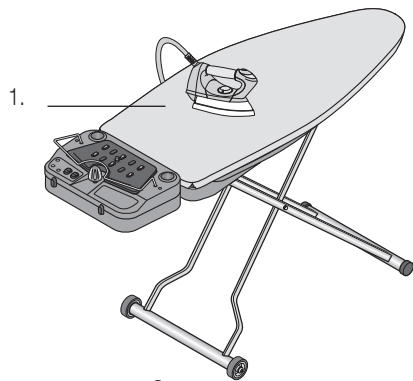
Queste istruzioni d'uso non possono tener conto di ogni possibile impiego. Per ulteriori informazioni oppure in caso di problemi non trattati o trattati in modo insufficiente nelle presenti istruzioni, rivolgersi alla M-Infoline (numeri di telefono sul retro delle presenti istruzioni d'uso) oppure al servizio di consulenza alla clientela 052/742 08 09. (Orari d'apertura: lu - ve 8.00-12.00 e 13.30-17.00).

Conservare accuratamente queste istruzioni d'uso e consegnarle in ogni caso a eventuali altri utenti.

Disimballaggio

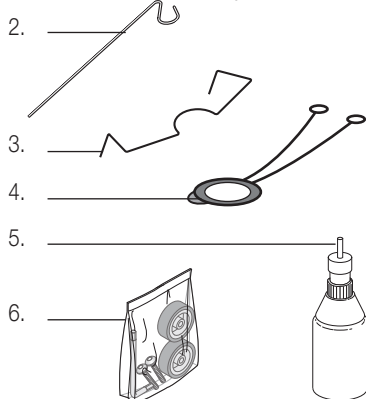


– Togliere il ferro da stiro e l'asse dall'imballaggio



– Controllare che i seguenti elementi siano presenti nell'imballaggio:

1. Asse da stiro con generatore di vapore, tappo di sicurezza e ferro da stiro
2. Astina reggicavo
3. Archetto di protezione
4. Nastro di gomma per il fissaggio del ferro da stiro
5. Flacone di rabbocco
6. Rotelle di trasporto con viti e chiave



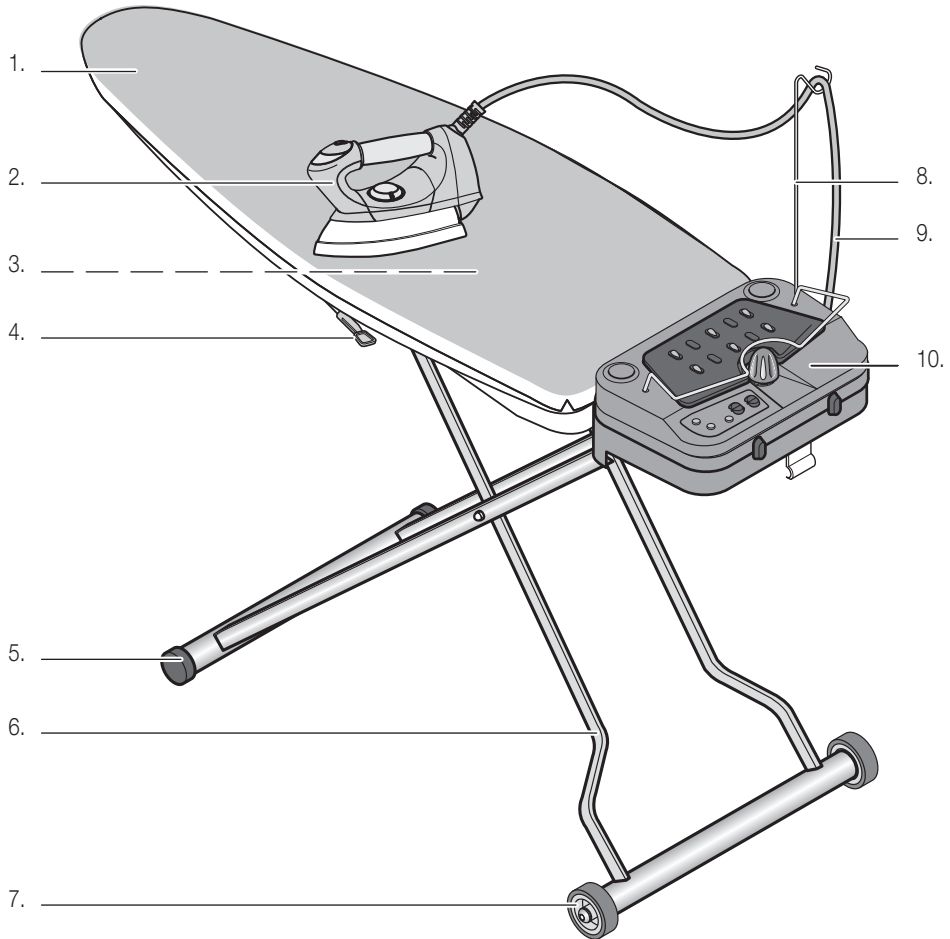
Distruggere eventuali sacchetti di plastica: potrebbero diventare un giocattolo pericoloso per i bambini!

Nota:

Conservare l'imballaggio per eventuali futuri trasporti (ad es. traslochi, riparazioni, ecc.).

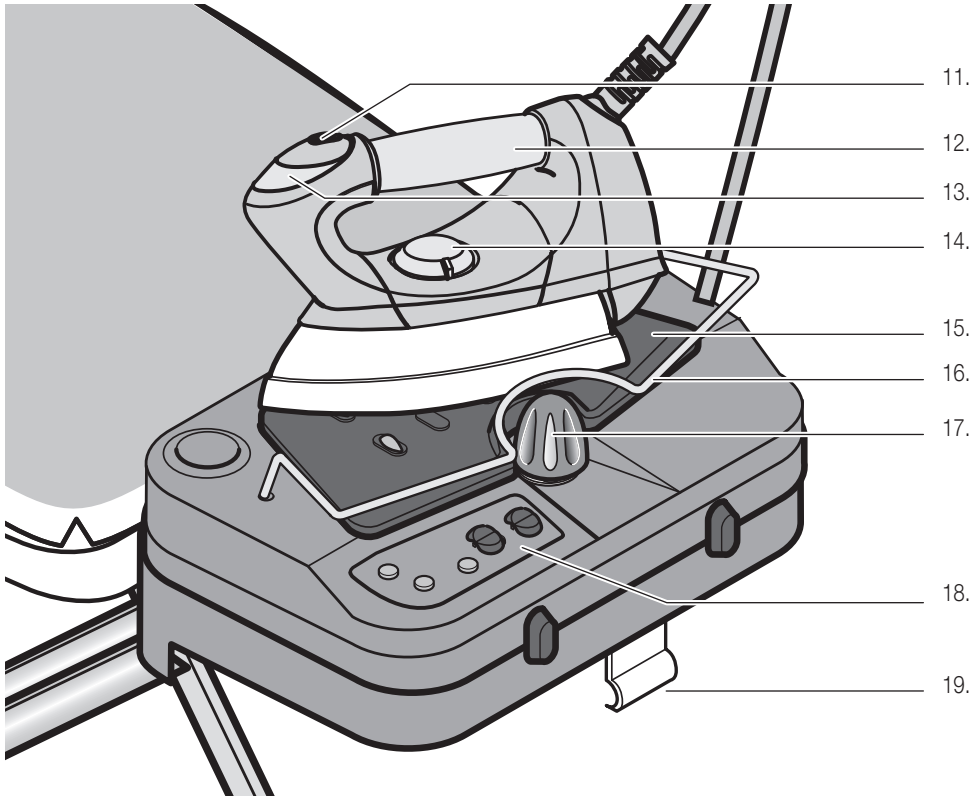


44 Elenco delle parti e degli elementi di comando



Italiano

- | | |
|---|--------------------------|
| 1. Superficie di stiratura (riscaldata) | 6. Gambe asse da stiro |
| 2. Ferro da stiro | 7. Rotelle di trasporto |
| 3. Motore aspirante/soffiante (integrato) | 8. Astina reggicavo |
| 4. Regolazione dell'altezza dell'asse (9 posizioni) | 9. Tubo del vapore |
| 5. Piede in gomma | 10. Generatore di vapore |



- 11. Tasto vapore e interruttore vapore continuo
- 12. Impugnatura in sughero
- 13. Spia di riscaldamento
- 14. Selettore della temperatura
- 15. Poggiaferro con strisce in silicone

- 16. Archetto di protezione
- 17. Tappo con valvola di sicurezza contro sovrappressioni
- 18. Interruttore di funzionamento e spie
- 19. Nasello di chiusura per le gambe dell'asse



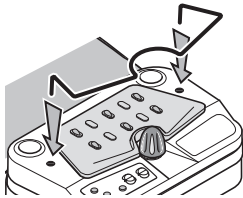
46 Brevi istruzioni d'uso

Queste istruzioni d'uso contengono soltanto le tappe più importanti di utilizzo dell'apparecchio. Per motivi di sicurezza è consigliabile leggere le istruzioni d'uso dettagliate (a partire da pag. 48), in cui sono descritte tutte le funzioni importanti. Osservare le prescrizioni di sicurezza a pagina 42 e 48.

1. Collocazione

Prima della messa in funzione iniziale è necessario montare entrambe le rotelle di trasporto (vedi pag. 48). Aprire l'asse da stiro seguendo sempre l'iter seguente:

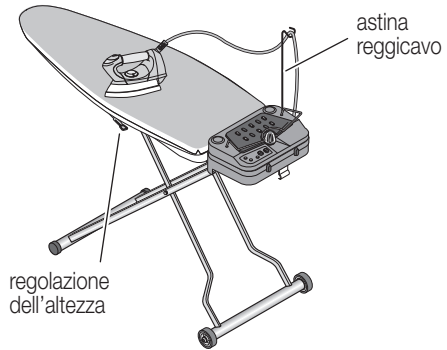
- Estrarre la spina dalla presa di corrente!
 - Appoggiare l'asse da stiro a terra
 - Appoggiare un piede sul piede in gomma dell'asse da stiro (per impedire che scivoli)
 - Con una mano tenere la punta dell'asse, quindi tirare l'asse verso l'alto finché si sente scattare il meccanismo di regolazione dell'altezza dell'asse
- Nota:** badare che i piedi dell'apparecchio non scivolino sul pavimento liscio
- Infilare l'archetto di protezione sul generatore di vapore



- Introdurre l'astina reggicavo nell'apposita apertura sul generatore di vapore e appendervi il tubo. L'astina reggicavo impedisce lo spostamento indesiderato della biancheria e l'«usura» del tubo stesso. Per questo motivo deve sempre essere impiegata

Note:

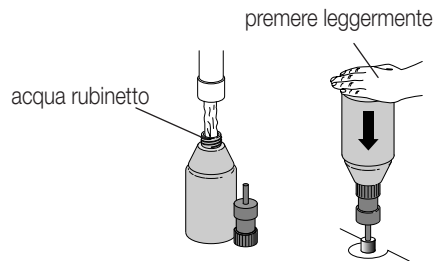
- Collocare l'asse in modo che nessuno possa rovesciarla né ferirsi
- Utilizzare soltanto in locali asciutti
- Usare soltanto prolunghe adeguate (3 poli con terra e un filo di 1.5 mm² di sezione); attenzione a non inciampare nel cavo



- Scegliere l'altezza desiderata con l'apposita leva (osservare la nota a pagina 49)

2. Riempire d'acqua

- Estrarre la spina dell'asse dalla presa di corrente
- Svitare e togliere il tappo di sicurezza con cautela
- Riempire il flacone di rabbocco con acqua del rubinetto
- Introdurre il flacone nell'apposita apertura del generatore di vapore. Il flacone è dotato di una speciale valvola, che si apre esercitando una pressione sul fondo del flacone. Riempire d'acqua il generatore di vapore








- Avvitare nuovamente il tappo di sicurezza

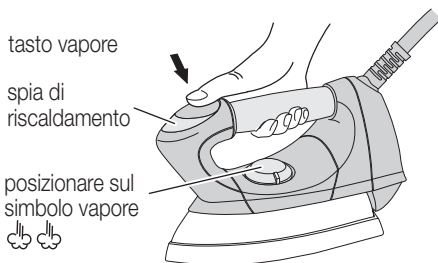


Brevi istruzioni d'uso

3. Messa in funzione / stirare

- Inserire la spina dell'asse nella presa di corrente (230 V / 50 Hz)
- Togliere il nastro di gomma per il fissaggio del ferro da stiro (affrancato al tappo di sicurezza) e appoggiare il ferro sul poggiaferro
- Accendere l'apparecchio con l'interruttore «acceso/spento»  (si accende la spia di controllo arancione )
- Con l'interruttore selezionare la funzione aspirante o soffiante (posizione «I» o «II»). Il motore aspirante/soffiante si avvia automaticamente dopo la pressione del tasto vapore
- **Per stirare a vapore girare il selettore della temperatura sul simbolo vapore**   (per tutti i tessuti)
- Il tempo di riscaldamento del generatore di vapore è circa di 10 minuti
- Non appena si accende la spia verde di controllo «vapore»  e si spegne la spia di riscaldamento sul ferro da stiro, l'unità di stiro è pronta all'uso
- Per stirare col vapore, premere il tasto «getto di vapore» sul ferro da stiro

Attenzione: La temperatura del vapore che fuoriesce è molto elevata. Pericolo di ustioni!




Nota:

- Dopo l'accensione o dopo una lunga pausa di lavoro, dirigere il primo getto di vapore in aria e non sul capo da stirare, in modo tale che l'eventuale acqua di condensa venga espulsa senza macchiare l'indumento

- Al primo getto di vapore, la pressione si abbassa rapidamente. Non si tratta di un guasto, ma del normale funzionamento. Ciò viene causato dall'espulsione dell'aria immessa nel serbatoio durante il rabbocco

4. Dopo aver stirato

- Spegner l'unità di stiro con l'interruttore «acceso/spento» 
- Estrarre la spina dalla presa di corrente
- **Lasciar raffreddare completamente l'apparecchio**
- Togliere l'astina reggicavo
- Mettere il ferro da stiro sulle strisce in silicone del poggiaferro (affrancare il grande anello del nastro di gomma al tappo di sicurezza)
- Mettere sull'asse il tubo vapore e il cavo di alimentazione
- Affrancare col piede la gamba anteriore dell'asse per evitare che scivoli
- Azionare la leva e abbassare l'asse da stiro finché si sente scattare il nasello di chiusura

Nota: non impigliare il tubo vapore e il cavo di alimentazione!

- Assicurarsi sempre che l'asse non scivoli né si ribalti. Custodire l'apparecchio in un luogo asciutto, fuori dalla portata dei bambini

5. Pulizia / Manutenzione

- Il serbatoio va pulito a intervalli regolari (v. pagina 58)



48 Messa in funzione



Prima della messa in funzione iniziale

Ricordate sempre che un utilizzo inappropriato della corrente elettrica può avere conseguenze fatali. Vi preghiamo di leggere le avvertenze di sicurezza riportate a pagina 42 e di osservare le seguenti misure di sicurezza:

- Prima di riempire con acqua, spegnere sempre l'apparecchio e togliere la spina dalla presa di corrente
- Non toccare la piastra del ferro quando è in funzione: pericolo di ustioni!
- La piastra del ferro da stiro non deve mai entrare in contatto con il cavo elettrico
- Fare attenzione che il vapore non colpisca terzi: pericolo di ustioni!
- Fintanto che il generatore di vapore è sotto pressione, il tappo di sicurezza non deve mai essere aperto
- Pulire l'apparecchio soltanto quando è disinserito e quando si è completamente raffreddato



Uso dell'apparecchio

L'unità di stiro è dotata di un generatore a pressione e di un ferro da stiro con piastra semiprofessionale, che offre innumerevoli vantaggi:

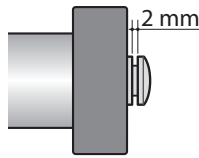
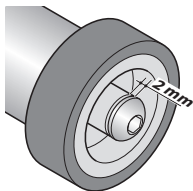
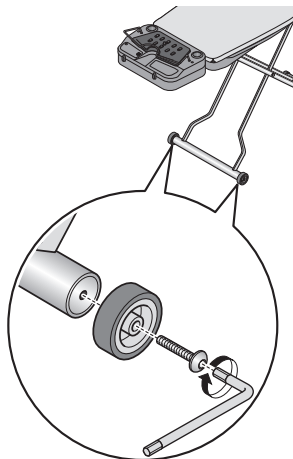
- A differenza del ferro da stiro «normale», quello semiprofessionale eroga il vapore soltanto sulla punta. La grande quantità di vapore emesso «penetra» facilmente nei diversi strati di stoffa inumidendo bene i tessuti
- Dietro agli ugelli del vapore, situati sulla punta del ferro, la parte posteriore della piastra asciuga subito la biancheria
- Grazie a questa combinazione tra vapore e superficie asciugante della piastra, il tempo di stiratura si riduce notevolmente. Godetevi il tempo risparmiato!

1. Montare le rotelle di trasporto

Prima della messa in funzione iniziale è necessario montare entrambe le rotelle di trasporto:

- Appoggiare l'asse da stiro capovolto su una superficie stabile
- Avvitare al piede le rotelle di trasporto con le apposite viti (utilizzare a questo scopo la chiave esagonale in dotazione)

Importante: Non avvitare la vite fino in fondo. Tra la vite e la rotella deve esserci una distanza di 2 mm





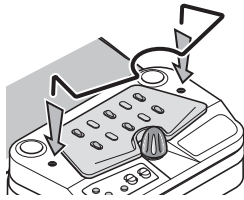
2. Collocazione

Nel collocare l'unità di stiro, occorre osservare i seguenti punti:

- Collocare l'asse da stiro su una superficie piana, stabile, asciutta e vicina a una presa di corrente
- Posizionare l'asse da stiro in modo tale che nessuno possa rovesciarlo o ferirsi
- Non collocare mai l'apparecchio sopra o vicino a superfici calde o a fiamme libere
- Utilizzare l'apparecchio soltanto in locali asciutti
- Per evitare ustioni, assicurarsi che i bambini non abbiano la possibilità di avvicinarsi all'apparecchio o di giocare con esso
- Utilizzare soltanto prolunghe adeguate (3 poli con terra e un filo di 1.5 mm² di sezione); attenzione a non inciampare nel cavo

Collocare sempre l'asse da stiro nel seguente modo:

- Estrarre la spina dalla presa di corrente!
- Appoggiare l'asse da stiro a terra
- Appoggiare un piede sul piede in gomma dell'asse da stiro (per impedire che scivoli)
- Con una mano tenere la punta dell'asse e tirare l'asse verso l'alto finché si sente scattare il meccanismo di regolazione dell'altezza dell'asse
- Inserire l'archetto di protezione sul generatore di vapore



- Nel foro situato sopra il generatore di vapore inserire l'astina reggicavo e farvi passare il tubo flessibile. Il supporto impedisce lo spostamento indesiderato della biancheria e l'«usura» del tubo. Per questo motivo deve sempre essere utilizzata
- Regolare l'asse da stiro all'altezza desiderata per mezzo dell'apposita leva

Suggerimento:

L'asse viene spesso regolato ad un'altezza eccessiva, il che può provocare tensioni muscolari. Per posizionare l'asse alla **giusta altezza ergonomica**, procedere nel modo seguente:

- Mettersi in piedi davanti all'asse, le braccia lungo il corpo, i pugni leggermente serrati
- L'altezza è giusta quando si riescono ad appoggiare i pugni sull'asse da stiro senza dover piegare le braccia
- Con la giusta altezza dell'asse (dal punto di vista ergonomico) è ancora più facile stirare: provare per credere!



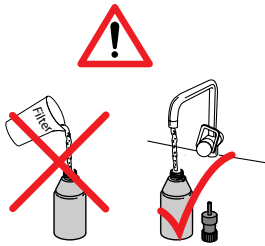


3. Informazioni sull'acqua da utilizzare

Questo ferro da stiro con generatore di vapore funziona con normale acqua da rubinetto senza trattamento di alcun genere.

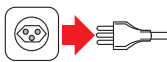
Suggerimento:

- per prolungare un poco l'intervallo tra un trattamento di manutenzione e l'altro (v. pagina 58), è possibile aggiungere all'acqua da rubinetto un po' di acqua demineralizzata per un rapporto di ca. 1:4 (¼ di acqua demineralizzata, ¾ di acqua da rubinetto non trattata)
- Per il trattamento anticalcare vi consigliamo di utilizzare la resina decalcificante MIGROS (art. no 7177.055 oppure 7177.057)
- **L'acqua trattata** con sistemi di decalcificazione di qualsiasi altro tipo (per es. a base di sale) o l'acqua proveniente dalle asciugatrici **non è adatta** e non deve essere utilizzata, poiché può essere molto corrosiva, risp. aggressiva
- Acqua piovana o acqua distillata non devono essere utilizzate
- **Mai aggiungere all'acqua essenze profumate o additivi di altro tipo**
- A dipendenza della durezza dell'acqua e della frequenza d'impiego dell'apparecchio, con il tempo si deposita uno strato di calcare nel generatore di vapore. A intervalli regolari è dunque necessario un trattamento anticalcare (vedi pagina 58)

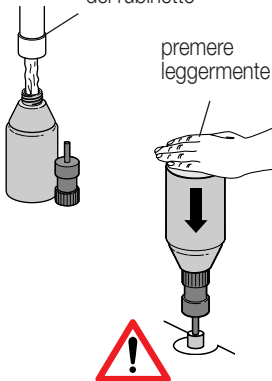


4. Riempire d'acqua

- Estrarre la spina dalla presa di corrente
- Svitare e togliere il tappo di sicurezza con cautela
- Riempire il flacone di rabbocco con acqua del rubinetto (non trattata)
- Introdurre il flacone nell'apposita apertura del generatore di vapore. Il flacone è dotato di una speciale valvola. Per versare l'acqua nel generatore, occorre esercitare una pressione sul fondo del flacone
- Riavvitare accuratamente il tappo di sicurezza senza forzare troppo (stringere troppo forte **è inutile** e causa una notevole usura della guarnizione)



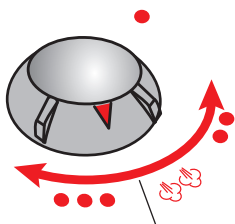
utilizzare l'acqua del rubinetto



Importante:


- La capacità **massima** del generatore di vapore è di **1 litro**. Non dimenticare che nel serbatoio rimangono sempre residui d'acqua. Quando si versa l'acqua, delle bollicine d'aria che si trovano nell'apertura di riempimento del generatore di vapore possono ostacolare un successivo rabbocco. Si consiglia pertanto di muovere leggermente il flacone durante il riempimento. Non riempire mai il generatore di vapore sotto l'acqua corrente: pericolo di corto circuito!





Settore stiro a vapore

5. Selezionare la temperatura

- **Per stirare a vapore**, posizionare sempre il selettore della temperatura **sulla posizione vapore** , altrimenti la temperatura del ferro è troppo bassa, il vapore condensa nella piastra, favorendo il gocciolamento del ferro. La posizione vapore si trova nel settore appositamente marcato, tra le posizioni «●●» e «●●●». In questa fascia di temperatura è possibile stirare a vapore ogni tipo di tessuto

Nota:





- I simboli di stiratura sulle etichette degli indumenti si riferiscono unicamente alla stiratura a secco (v. pagina 55) e non devono essere osservati in caso di stiratura a vapore. In caso di tessuti molto delicati si raccomanda di eseguire una prova di stiro in un punto nascosto del capo oppure di coprire l'indumento con un panno

interruttore
«acceso/
spento»

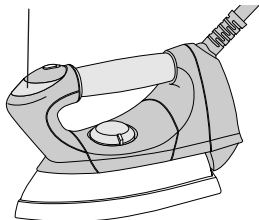
accesso

pressione raggiunta

6. Accensione dell'apparecchio

- Inserire la spina nella presa di corrente (230 V)
- Togliere il nastro di gomma per il fissaggio del ferro da stiro (affrancato al tappo di sicurezza) e mettere il ferro da stiro sul poggiaferro
- Accendere l'apparecchio con l'interruttore «acceso/spento»  (la spia di controllo arancione, integrata nel ferro si illumina  e resta accesa). Contemporaneamente si accende anche la spia di controllo arancione del riscaldamento situata sul ferro da stiro. Quest'ultima si spegne non appena la piastra raggiunge la temperatura desiderata. Il tempo di riscaldamento del ferro è di circa 3–5 minuti
- Con l'interruttore «acceso/spento»  viene azionato anche il riscaldamento dell'asse da stiro. Un termostato integrato controlla costantemente la temperatura di riscaldamento dell'asse. Durante la fase di riscaldamento è possibile che l'apparecchio emetta dei rumori. Si tratta di un fenomeno normale, che non deve destare preoccupazione
- Non appena si accende la spia luminosa «generatore di vapore»  la pressione è raggiunta e il generatore di vapore è pronto all'uso. Il tempo di riscaldamento del generatore di vapore è di circa 10 minuti e può essere ridotto utilizzando acqua del rubinetto tiepida oppure riducendo la quantità di acqua nel serbatoio

spia di controllo




Note:

- Col primo riscaldamento può fuoriuscire un po' di fumo dall'apparecchio. Si tratta di un fattore tecnico, che non deve preoccupare
- L'astina reggicavo impedisce in modo efficace che i capi di biancheria si spostino e che il tubo si logori. Deve perciò essere sempre utilizzata

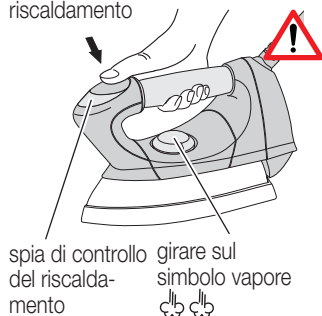


52 Messa in funzione



7. Stirare a vapore

- Non appena si accende la spia di controllo verde «generatore di vapore»  e si spegne la spia di riscaldamento sul ferro da stiro, l'unità di stiro è pronta all'uso

spia di controllo del riscaldamento



spia di controllo del riscaldamento

girare sul simbolo vapore
 

- Premere il tasto «erogazione vapore» sul ferro da stiro.

Attenzione: La temperatura del vapore che fuoriesce è molto elevata: pericolo di ustioni!

Interruzione del vapore

Per interrompere l'erogazione del vapore basta rilasciare il pulsante «erogazione vapore» situato sul ferro da stiro.

Vapore continuo

Con il cursore posto sul tasto vapore è possibile scegliere l'opzione getto continuo.

- Premere il tasto vapore (mantenendo la pressione)
- Far scorrere indietro il cursore «vapore continuo»
- Interrompere il vapore continuo sbloccando il cursore (far scorrere di nuovo il cursore in avanti)

Riporre il ferro da stiro

Durante le pause di lavoro appoggiare il ferro sulle strisce in silicone del poggiaferro.

Note:

- Dopo l'accensione o dopo una lunga pausa di lavoro, dirigere il primo getto di vapore in aria e non sul capo da stirare, in modo che l'eventuale acqua di condensa venga espulsa senza macchiare l'indumento
- Dopo il primo getto di vapore, la pressione si abbassa rapidamente. Non si tratta di un guasto, ma del normale funzionamento dell'apparecchio. Questo viene causato dall'espulsione dell'aria immessa nel serbatoio durante il rabbocco



8. Funzione aspirante/soffiante e riscaldamento dell'asse integrato

Funzione aspirante

L'aspirazione assorbe il vapore superfluo, che non serve più dopo il processo di stiratura. Nello stesso tempo l'aspirazione raffredda il capo di biancheria, «fissando» in questo modo il risultato della stiratura.

Dopo la stiratura il capo di biancheria viene raffreddato, è asciutto e pronto per essere riposto nell'armadio. Il riscaldamento della superficie di stiratura impedisce l'«inumidimento» della stessa e, di conseguenza, dei capi di biancheria. Impedisce inoltre la formazione di condensa nell'asse.

Raccomandazione:


- Con la funzione aspirante, i tessuti leggeri (seta ecc.) possono essere «fissati» sull'asse da stiro, impedendo così che scivolino
- La funzione aspirante raffredda il tessuto e «fissa» il risultato della stiratura, garantendo ad es. delle pieghe perfette

Funzione soffiante




La funzione soffiante (chiamata anche tecnica di stiratura a freddo) offre un aiuto importante per stirare i capi difficili e, finora, era stata impiegata soltanto nei centri professionali.

Il morbido cuscino d'aria che si produce per mezzo della funzione soffiante impedisce che i capi da stirare poggino direttamente sull'asse da stiro. Grazie a questa tecnica è possibile evitare le pieghe («false pieghe») prodotte dalla stiratura di indumenti con una fodera interna (gonne, giacche ecc.) oppure di camicette leggere (di seta), di pantaloni a pinces, t-shirts ecc.

Modo d'uso:

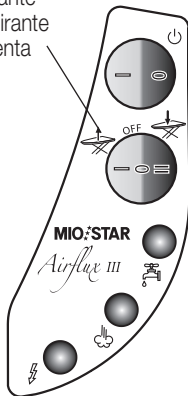
- Appoggiare il capo di biancheria sull'asse
- Posizionare l'interruttore «regolazione del motore» sulla posizione soffiante  (interruttore a levetta a sinistra)
- Passare il ferro da stiro sul capo di biancheria senza esercitare pressione

Funzione dei tasti

- La superficie di stiratura riscaldata viene azionata automaticamente premendo l'interruttore principale . Un termostato integrato controlla costantemente la temperatura di riscaldamento dell'asse
- La funzione aspirante/soffiante viene azionata mediante l'interruttore «regolazione del motore»: funzione aspirante  (interruttore a levetta a destra) / soffiante  (interruttore a levetta a sinistra)
- Premendo il tasto vapore (sul ferro da stiro) si avvia automaticamente il ventilatore, che si arresta rilasciando il tasto
- Nella posizione «OFF» il ventilatore è spento. Importante: utilizzare questa funzione soltanto in casi eccezionali, altrimenti può accumularsi acqua di condensa nell'asse da stiro

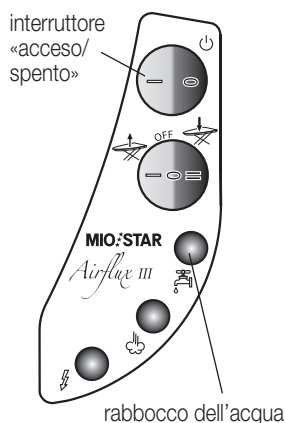
funzione aspirante:

- «I» soffiante
- «II» aspirante
- «O» spenta







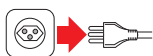
54 Messa in funzione



9. Rabbocco dell'acqua

Quando si accende la spia di luminosa «rabbocco dell'acqua» , occorre aggiungere acqua al generatore

- Espellere il vapore residuo, quindi spegnere l'apparecchio con l'interruttore «acceso/spento»  (la spia di controllo arancione  si spegne)
- Lasciar raffreddare l'apparecchio per alcuni minuti



- Estrarre la spina dalla presa di corrente

- Svitare lentamente e con cautela il tappo di sicurezza, permettendo al vapore residuo di fuoriuscire prima di svitarlo e toglierlo completamente


Attenzione: Fintanto che il generatore di vapore è sotto pressione, il tappo di sicurezza non può assolutamente essere aperto.

La temperatura del vapore che fuoriesce è molto elevata: pericolo di ustioni!

- Procedere al rabbocco del generatore seguendo le istruzioni indicate nel paragrafo «Riempire d'acqua» (pagina 50)

Nota: poiché il generatore di vapore è molto caldo, è possibile che durante l'operazione di rabbocco si forni del vapore, che potrebbe fuoriuscire dall'apertura!

10. Dopo la stiratura a vapore

- Spegnere l'apparecchio con l'interruttore «acceso/spento» 
- Estrarre la spina dalla presa di corrente
- Lasciar raffreddare completamente l'apparecchio
- Togliere l'astina reggicavo



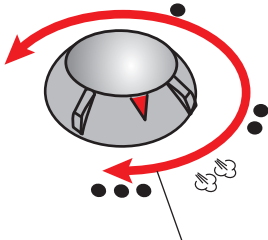
Importante: Riporre l'apparecchio solo quando si è raffreddato completamente!



11. Stirare a secco

Preparazione dell'apparecchio



- Appoggiare il ferro da stiro sulle strisce in silicone situate sul corpo del generatore di vapore
- Regolare il selettore della temperatura sul valore desiderato, per esempio:
 - = fibre sintetiche (temperatura minima)
 - = seta/lana (temperatura media)
 - = cotone/lino (temperatura massima)



Settore stiro a secco

Separare i capi da stirare in base al tipo di tessuto, rispettivamente alla temperatura indicata sull'etichetta. Stirare dapprima i capi che richiedono la temperatura più bassa.

Accensione dell'apparecchio

- Inserire la spina nella presa di corrente
- Accendere l'apparecchio con l'interruttore «acceso/spento»  (la spia di controllo arancione, integrata nel ferro si illumina  e resta accesa). Contemporaneamente si accende anche la spia di controllo arancione del riscaldamento, situata sul ferro da stiro. Quest'ultima si spegne non appena la piastra raggiunge la temperatura desiderata. Il tempo di riscaldamento del ferro è di circa 3-5 minuti



Stirare a secco

- Per stirare a secco, **NON premere** il tasto vapore

Riporre il ferro da stiro

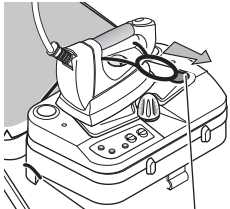
Durante le pause di lavoro appoggiare il ferro sulle strisce in silicone.

Dopo la stiratura a secco

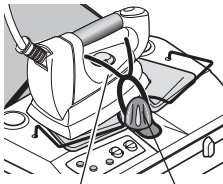
- Spegnere l'apparecchio con l'interruttore «acceso/spento»  (la spia di controllo arancione, integrata nel ferro si spegne )
- Estrarre la spina dalla presa di corrente. Lasciare raffreddare completamente l'apparecchio



Importante: Riporre l'apparecchio solo quando si è raffreddato completamente!




nastro di gomma



nastro di gomma
tappo di sicurezza

Stirando a lungo con grande produzione continua di vapore, la superficie dell'asse da stiro può diventare umida. Dopo aver stirato lasciare l'unità di stiro accesa per diversi minuti.

- Spegnerne l'unità di stiro con l'interruttore «acceso/spento» 
- Estrarre la spina dalla presa di corrente
- **Lasciar raffreddare completamente l'apparecchio**
- Togliere l'astina reggicavo
- Posare il ferro da stiro sulle strisce in silicone del poggiaferro

- Fissare il ferro da stiro col nastro di gomma (inserire il nastro tra il selettore della temperatura e l'impugnatura del ferro) e affrancarlo al tappo di sicurezza.

Importante: Assicurarsi che il nastro sia fissato correttamente!

- L'asse da stiro è dotato di rotelle che facilitano il trasporto dell'apparecchio. Sollevare l'asse da stiro per la punta e trasportarlo nel luogo di custodia desiderato



astina reggicavo

azionare la leva per regolare l'altezza dell'asse

- Mettere sull'asse il tubo vapore e il cavo di alimentazione
- Affrancare la gamba dell'asse col piede per evitare che scivoli
- Azionare la leva e abbassare l'asse da stiro finché si sente scattare il nasello di chiusura

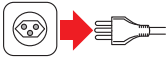
Nota: non impigliare il tubo vapore né il cavo di alimentazione!

- Grazie alle rotelle di trasporto è possibile trasportare l'asse nel luogo di custodia desiderato
- Assicurarsi sempre che l'asse non scivoli né si ribalti. Custodire il ferro in un luogo asciutto, fuori dalla portata dei bambini



Importante:

- Per evitarne l'apertura involontaria dell'asse, non azionare mai la leva di sbloccaggio quando l'asse è in posizione verticale: pericolo di lesioni!
- Non appoggiare mai l'asse da stiro in posizione verticale sulle rotelle di trasporto (potrebbe infatti scivolare o ribaltarsi)

**Nota:**

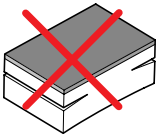
Prima di procedere alla pulizia dell'apparecchio, estrarre sempre la spina dalla presa di corrente. Pulire l'apparecchio quando si è completamente raffreddato.

Importante:

Non immergere mai l'apparecchio nell'acqua né pulirlo sotto l'acqua corrente. Non impiegare detersivi né oggetti per la pulizia abrasivi.

Piastra del ferro da stiro

Pulire occasionalmente la piastra del ferro da stiro con una spugna «blu» non abrasiva.



Procedimento: con la parte metallica pulire la piastra fredda nel senso della lunghezza (dalla punta verso la base), quindi asciugare bene.

Attenzione: Non utilizzare mai le spugnette «verdi/gialle» e non pulire mai la piastra con movimenti circolari per evitare di graffiarla!

Parti in plastica

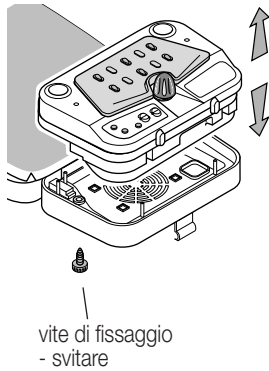
Gli elementi in plastica vanno puliti solo con un panno umido; in seguito lasciarli asciugare bene. Non utilizzare mai oggetti appuntiti o taglienti o prodotti chimici abrasivi.

Quando l'apparecchio non viene utilizzato, estrarre la spina dalla presa di corrente. Riporre l'apparecchio in un luogo asciutto, fuori dalla portata dei bambini. La temperatura non deve essere inferiore ai 5 °C per evitare che l'acqua al suo interno geli.

Se l'apparecchio non viene utilizzato per un periodo prolungato, svuotare il residuo d'acqua dal serbatoio e proteggere l'apparecchio da polvere, sporcizia e umidità.



58 Manutenzione



Togliere il generatore di vapore

Svuotare regolarmente (ca. una volta al mese) l'acqua con i residui calcarei dal generatore di vapore. Successivamente versarvi 0.8 litro di acqua del rubinetto, utilizzando il flacone di rabbocco. Scuotere bene il generatore di vapore per staccare i residui calcarei e vuotare nuovamente l'acqua. Ripetere quest'operazione da due a tre volte, in modo da staccare tutti i residui calcarei depositati.

Per una pulizia più facile, togliere il generatore di vapore:

- appoggiare il ferro sull'asse da stiro
- svitare le due viti di fissaggio situate sulla parte inferiore
- estrarre il generatore di vapore dall'asse

Dopo la pulizia inserire completamente il generatore di vapore (finché scatta) e riavvitare le viti di fissaggio.

Importante:

- Non versare mai detersivi o decalcificanti di qualsiasi genere nel generatore
- Non procedere mai alla manutenzione finché il generatore di vapore è sotto pressione
- Procedere alla manutenzione solo quando l'apparecchio si è completamente raffreddato

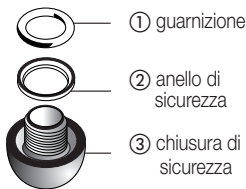


Sostituzione della guarnizione

La guarnizione ① della chiusura di sicurezza ③ si usura con il tempo e deve essere sostituita in caso di difetto di tenuta.

Togliere la vecchia guarnizione di gomma ① senza togliere però l'anello di sicurezza ②. Inserire la nuova guarnizione lungo la filettatura (guarnizione ① e anello di sicurezza ② devono trovarsi il più vicino possibile alla chiusura di sicurezza ③).

La guarnizione è ottenibile presso MIGROS-Service (art. n° 9071.331.152).



Italiano

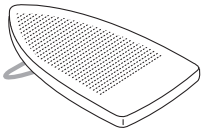
Cambiare la fodera



Con l'uso, la fodera col mollettone si consuma e deve quindi essere sostituita di tanto in tanto. **Per motivi di sicurezza (superficie dell'asse riscaldata!) e per garantire una perfetta funzionalità è possibile impiegare soltanto fodere e mollettone originali.**

Fodere rivestite (ad es. un rivestimento espanso sul lato inferiore della fodera oppure un «rivestimento argentato» sul lato superiore) non sono adatti a questo apparecchio e potrebbero provocare un surriscaldamento.

La fodera con mollettone è ottenibile presso MIGROS-Service.



Piastra del ferro «Vapo Flux»

La piastra del ferro «Vapo-Flux» (art. n° 7177.230) impedisce che gli indumenti «critici» diventino lucidi e/o che la stoffa si incollì. Viene fissata tramite un supporto a griffe.

Disponibile nella vostra MIGROS o presso il Servizio clienti MIGROS.

Disturbi di funzionamento



In caso di guasti, di apparecchio difettoso o se si sospetta un danno in seguito ad una caduta, estrarre immediatamente la spina dalla presa di corrente.

Le riparazioni devono essere eseguite esclusivamente presso MIGROS-Service. Riparazioni eseguite da personale non specializzato possono comportare gravi pericoli per l'utente.

Non si assumono responsabilità in caso di danni causati da riparazioni eseguite da personale non specializzato. In questi casi si estingue anche il diritto alla garanzia.

Qualora non si riuscisse a risolvere il guasto con l'aiuto della tabella sottostante, rivolgersi al più vicino Centro MIGROS-Service.

Problema	Possibili cause	Soluzione
Non viene generato vapore	Manca acqua nel generatore	Aggiungere acqua
	Il generatore di vapore è spento	Accendere l'interruttore «generatore di vapore»
	Il generatore di vapore non è ancora pronto	Il tempo di riscaldamento del generatore è di 10 minuti circa; osservare la spia luminosa
La piastra è fredda	Il l'apparecchio non è acceso	Accensione con l'interruttore «acceso/spento» (la spia di controllo arancione si illumina)
	Selettore della temperatura sulla posizione «●»	Girare il selettore della temperatura sul settore marcato tra e «●●●»
La piastra gocciola	La piastra è troppo fredda per stirare a vapore	Girare il selettore della temperatura sul settore marcato tra e «●●●»
Valvola di sicurezza non a tenuta stagna	Guarnizione consumata	Sostituire la guarnizione (vedere pagina 58)
La funzione aspirante non funziona	Il generatore di vapore non è inserito correttamente	Inserire completamente il generatore di vapore (vedere pagina 58)





60 Smaltimento



- Consegnare gratuitamente gli apparecchi non più in uso presso un punto vendita per permettere uno smaltimento adeguato
- Smaltire immediatamente gli apparecchi con un guasto pericoloso e assicurarsi che non possano più essere utilizzati
- Non gettare gli apparecchi tra i rifiuti domestici (tutela dell'ambiente!)

Dati tecnici

Tensione nominale		230 Volt ~ 50 Hz
Potenza nominale	- ferro	800 watt
	- generatore di vapore	1200 watt
	- riscaldamento dell'asse da stiro	200 watt
	- motore	50 watt
	- totale	2250 watt
Dimensioni dell'apparecchio	- senza ferro da stiro	ca. 138 x 59 x 18 cm (l x p x a)
Lunghezza cavo		ca. 2.5 m
Peso (totale)		ca. 16.8 kg
Materiali	- corpo dell'apparecchio	materia plastica
	- generatore	acciaio inox
	- piastra	alluminio
Dispositivi di sicurezza		Tappo di sicurezza, pressostato, termostato e fusibile termico
Pressione del vapore		max. 3.5 bar
Acqua		acqua del rubinetto non trattata, max. 1.0 l
Deparassitato		conforme alle norme UE
Omologazione		S+
Garanzia del prodotto		2 anni
Garanzia del servizio		5 anni
Accessori	(compresi nel prezzo)	flacone di rabbocco, astina reggicavo, archetto di protezione, 2 rotelle di trasporto con viti e chiave
Accessori raccomandati	(non compresi nel prezzo)	Piastra antiaderente «Vapo-Flux» (Art. n° 7177.230)

Con riserva di modifiche di costruzione ed esecuzione dell'apparecchio dovute al progresso tecnico.

MIGROS

FEDERAZIONE DELLE COOPERATIVE MIGROS, CH-8031 Zurigo





Garantie / Garantie / Garanzia



2 JAHRE PRODUKT-GARANTIE 2 ANS DE GARANTIE DE PRODUIT 2 ANNI DI GARANZIA

Die MIGROS übernimmt während zwei Jahren seit Kaufabschluss die Garantie für Mängelfreiheit und Funktionsfähigkeit des von Ihnen erworbenen Gegenstandes.

Die MIGROS kann die Garantieleistung wahlweise durch kostenlose Reparatur, gleichwertigen Ersatz oder durch Rückerstattung des Kaufpreises erbringen. Weitere Ansprüche sind ausgeschlossen.

Nicht unter die Garantie fallen normale Abnutzung sowie die Folgen unsachgemässer Behandlung oder Beschädigung durch den Käufer oder Drittpersonen sowie Mängel, die auf äussere Umstände zurückzuführen sind. Die Garantieverpflichtung erlischt bei Reparaturen durch nicht MIGROS-autorisierte Servicestellen. Garantieschein oder Kaufnachweis (Kassabon, Rechnung) bitte sorgfältig aufbewahren. Bei Fehlen desselben wird jeder Garantieanspruch hinfällig.

MIGROS garantit, pour la durée de deux ans à partir de la date d'achat, le fonctionnement correct de l'objet acquis et son absence de défauts.

MIGROS peut choisir la modalité d'exécution de la prestation de garantie entre la réparation gratuite, le remplacement par un produit équivalent ou le remboursement du prix payé. Toutes les autres prétentions sont exclues.

La garantie n'inclut pas l'usure normale, ni les conséquences d'un traitement non approprié, ni l'endommagement par l'acheteur ou un tiers, ni les défauts dus à des circonstances extérieures.

La garantie n'est valable que si les réparations ont exclusivement été effectuées par le service après-vente MIGROS ou par les services autorisés par MIGROS.

Nous vous prions de bien vouloir conserver soigneusement le certificat de garantie ou le justificatif de l'achat (quittance, facture). Sans celui-ci aucune réclamation ne sera admise.

La MIGROS si assume per due anni, a partire dalla data d'acquisto, la garanzia per il funzionamento efficiente e l'assenza di difetti dell'oggetto in suo possesso.

La MIGROS può scegliere se eseguire la prestazione di garanzia attraverso la riparazione gratuita, la sostituzione del prodotto con uno di uguale valore o il rimborso del prezzo d'acquisto dello stesso. Ogni altra pretesa è esclusa.

Non sono compresi nella garanzia i guasti dovuti a normale usura, uso inadeguato o danni provocati dal proprietario o da terze persone, oppure derivanti da cause esterne.

L'obbligo di garanzia è valido soltanto all'esplicita condizione, che si ricorra unicamente al servizio dopo vendita MIGROS o ai servizi autorizzati.

Per favore conservi il certificato di garanzia oppure il giustificativo d'acquisto (scontrino, fattura). Con la sua perdita si estingue ogni diritto di garanzia.



5 JAHRE SERVICE-GARANTIE 5 ANS DE SERVICE APRÈS-VENTE 5 ANNI DI GARANZIA DI SERVIZIO

Die MIGROS garantiert während fünf Jahren den Service. Reparatur- oder pflegebedürftige Geräte werden in jeder Verkaufsstelle entgegengenommen.

MIGROS garantit un service après-vente pour la durée de cinq ans. Les articles nécessitant un service d'entretien ou une réparation sont repris à chaque point de vente.

La MIGROS garantisce il servizio dopo vendita per cinque anni. Gli articoli che necessitano un servizio manutenzione o una riparazione possono essere depositati in ogni punto vendita.



M-INFOLINE 0848 84 0848 www.migros.ch

Haben Sie weitere Fragen? Die M-Infoline hilft Ihnen gerne weiter unter der Tel.-Nr.: 0848 84 0848 von Montag bis Freitag 08.00 – 18.30 Uhr

(8 Rp./Min. von 08.00 – 17.00 Uhr,
4 Rp./Min. von 17.00 – 18.30 Uhr)

E-Mail: m-infoline@mgb.ch

Vous avez des questions? M-Infoline est là pour vous aider: 0848 84 0848 du lundi au vendredi de 8 h à 18 h 30

(8 cts/min. de 8 h à 17 h,
4 cts/min. de 17 h à 18 h 30).

E-Mail: m-infoline@mgb.ch

Avete altre domande? L'M-Infoline rimane volentieri a vostra disposizione per ulteriori informazioni: 0848 84 0848 dal lunedì al venerdì dalle 8.00 alle 18.30

(8 cent./min. dalle 8.00 alle 17.00,
4 cent./min. dalle 17.00 alle 18.30).

E-Mail: m-infoline@mgb.ch

